Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

27. Jahrgang | Donnerstag, 10. November 2022 | Kalenderwoche **45**

VON POLL IMMOBILIEN®
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Rüdiger Voerste, Renate Götz, Christine Helgert, Irene Bleimann und Kristina Müller-Bank (v. l.) vom Steinbacher Werkstattkreis freuen sich darauf, die Ausstellung „Brücken“ zeigen zu können. *Foto: csc*

Aus dem Bedrohlichen keimt Hoffnung

Von Christine Šarac

Steinbach. Brücken verbinden, man kann sie aber auch bewusst abbrechen und Altes hinter sich lassen. Das Thema bietet Raum für die eigenen Vorstellungen, und so sind „Brücken“ auch das Thema der Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises. Die Bilder sind noch bis Sonntag im Bürgerhaus zu sehen.

„Normalerweise“, sagt Irene Bleimann und lächelt verschwörerisch, „diskutieren wir länger darüber, was das neue Jahresthema werden soll. Doch diesmal haben wir uns ganz schnell auf ‚Brücken‘ festgelegt.“ Es ist gewissermaßen eine Hommage an den ehemaligen Vorsitzenden des Werkstattkreises, Dr. Harald Tschakert, der im vergangenen Jahr überraschend verstorben ist und der das Thema vorschlug. Und wenn die Besucher der Ausstellung nun von Bild zu Bild und von Wand zu Wand schreiten und die unterschiedlichen Arbeiten betrachten, dann ist es quasi so, als wäre Harald Tschakert noch einmal mit dabei. Seit 2007 leitete er die Künstlergruppe. Jetzt ist Irene Bleimann, die bis dahin als Tschakerts Stellvertreterin fungierte, in seine Fußstapfen getreten. Ihr zur Seite steht Rüdiger Voerste.

Fast alle Mitglieder stellen aus. Dazu gehören Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Carola Biermann, Irene Bleimann, Renate Götz, Christine Helgert, Kristina Müller-Bank, Anita Sutphen, Hildegard Runge und Rüdiger Voerste. In zarten Farben hat zum Beispiel Renate Götz die Eisenbahnbrücke in Steinbach auf ihrem Aquarellpapier festgehalten. „Ich war dort und habe eine Skizze angefertigt“, erzählt sie. „Zu Hause habe ich dann das Bild ausgearbeitet.“ Seit etwa 50 Jahren sei sie bereits Mitglied des Werkstattkreises, berichtet Renate Götz. „Gemalt habe ich schon als Kind wahnsinnig gern.“ Ihre Aquarelle bearbeitet sie auch mit Tusche, sodass interessante Effekte entstehen. Aber auch Fineliner kommen zum Einsatz wie in ihren Bildern „Gebirgsbach“ oder „Weg ins Licht“.

Die Arbeiten von Franziska Bank sind sehr farbenfrohe Stillleben, die „leicht kubistisch angehaucht sind“, wie ihre Mutter Kristina Müller-Bank, die ebenfalls malt, erzählt. Wie die Arbeiten der Tochter sind auch ihre eigenen Werke sehr farbenfroh, was dem Medium

(Fortsetzung auf Seite 3)

Das „PopArt Porträt“ von Hildegard Runge ist Teil der Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises. *Foto: csc*

accadis International School
Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium
www.accadis-isb.com

Ihre Hausarztpraxis
- kennt Sie und Ihren Gesundheitszustand
- führt eine professionelle und umfassende Impfberatung durch
- hilft Ihnen sofort und auch später bei Fragen und gesundheitlichen Anliegen rund um die Impfung
- verwahrt Ihre Impfunterlagen sicher für mindestens 10 Jahre

Lassen Sie sich in Ihrer Hausarztpraxis impfen, die auch sonst für Sie da ist!
Ihre Hausarztpraxen
Baumann, Buzello, Büttner, Derra & Lodders, Dickopf, Krüger, Neubauer, Neuwirth-Bose, Ruppert

Der neue ID. Buzz
Abbildung zeigt seriennahe Studien.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

Praxis für Lerntherapie Narajek
LRS / Lese – Rechtschreibstörung
Dyskalkulie / Rechenstörung
Konzentrationstraining
AD(H)S-Verhaltenstraining
61348 Bad Homburg · Castillostraße 6
Tel.: 06172 2677766
www.lerntherapie-narajek.de

LICHTERFEST AM FREITAG
Mauk GARTENWELT
Freitag, den 11.11. bis 22 Uhr geöffnet
Sonntag, den 13.11. von 11 bis 17 Uhr geöffnet
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr Fr.: 9 - 22 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

frey Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!
Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken
Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel
Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr
Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Farbwerke Oberursel“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Mitte Januar)

„Gegenstand und Abstraktion“, Fotoarbeiten von Colette Lemcke, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags, freitags von 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 19. November)

„Ich begleite dich“, Texte und Motive entstanden in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Caritasverband Hochtaunus, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, samstags 10-13 Uhr, (bis 17. Dezember)

„Meine Bilder Welt“, Fotoausstellung von Anja Georgi, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags, freitags 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 17. Dezember)

„Martin Sonnleitner“, Galerie Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstädter Straße 4 a, mittwochs bis samstags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr, (bis 30. November)

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. November

Krimilesung, „Taunuswahn“ mit Osvin Nöller, VHS Hochtaunus, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19.30-21 Uhr

Martinsfeier mit Umzug, St. Aureus und Justina Bommersheim, Start an der katholischen Kirche, Abschluss auf der Kirchwiese mit Martinsfeuer, 16.30-18 Uhr

Martinsfeier mit Umzug, St. Crutzen Weißkirchen, Start am Feuerwehrhaus an der Bleiche,Abschluss auf dem Schulhof Grundschule, 18 Uhr

Freitag, 11. November

Kampagneneröffnung, Narrenrat, Treffpunkt: Eselsbrunnen, Wiederholtstraße, 11.11 Uhr

St. Martinsfeier mit Umzug, St. Sebastian Stierstadt, 17.30 Uhr

Lesung, „Ein Stündchen mit Bertholt Brecht“ mit Eckard Rühl, Im Rosengärtchen 31, 7. Stock, 19 Uhr

Inthronisation der Tollität, Narrenrat, Stadthalle, 20.11 Uhr

Samstag, 12. November

Erlebnistag, „Orschel spielt“, „Portstrasse“ und Volkshochschule, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 14-22 Uhr

Frauenfrühstück, Thema „Vergebung – der Weg zur inneren Haltung“ mit Bettina Rode, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 9.30-12.30 Uhr

Impfaktion, Mobiles Impfteam der Hochtaunuskliniken, Rathaus, 12-14.30 Uhr

Schulfest und Infotag, Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöfer Weg,61, 14-18 Uhr

Musical, „Dschungelbuch“, Stadthalle, 15 Uhr

Gitarrenkonzert, Musikschule Oberursel, „Gitarren in concert“, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 17 Uhr

Fest, „Eine Million Sterne“, katholische und evangelische Kirche sowie Sozialraumprojekt, Kirchplatz Kreuzkirche, Goldackerweg, 17-19 Uhr

Sonntag, 13. November

Spielzeugbasar, „Aktion Kinderparadies“, Taunushalle Oberstedten, Landwehr, 10-12 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Trauerhalle Alter Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, 11 Uhr

Sonderführung, „Das keltische Heidetränk-Oppidum“, Vortaunusmuseum, Marktplatz, 15 Uhr

St. Martinsfeier mit Umzug, St. Ursula, Stadtmitte, 16.30 Uhr

Jahresabschlusskonzert, Klavierqintette, Kulturkreis Oberursel, Stadthalle, 17 Uhr

Montag, 14. November

Vortrag, „Radioaktive und giftige Mineralien“ mit Joachim Lorenz, Verein für Geschichte und Heimatkunde/ Arbeitskreis, Ferdinand-Balzer-Haus 25, 20 Uhr

Online-Diskussion, „Studio Orschel“, Vereine Kunstgriff und Windrose, „Die Zukunft der Oberurseler Stadthalle“, via Youtube, 20.15 Uhr

Dienstag, 15. November

Dienstagskino, Drama, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 16. November

Bügerversammlung, „Zu wenig, zu viel? –Wasser in Oberursel zwischen Trockenheit und Starkregen“, Stadt Oberursel, Stadthalle, 19 Uhr

Kabarett, mit Journalist Uli Höhmann, „Gab‘s Tote?“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

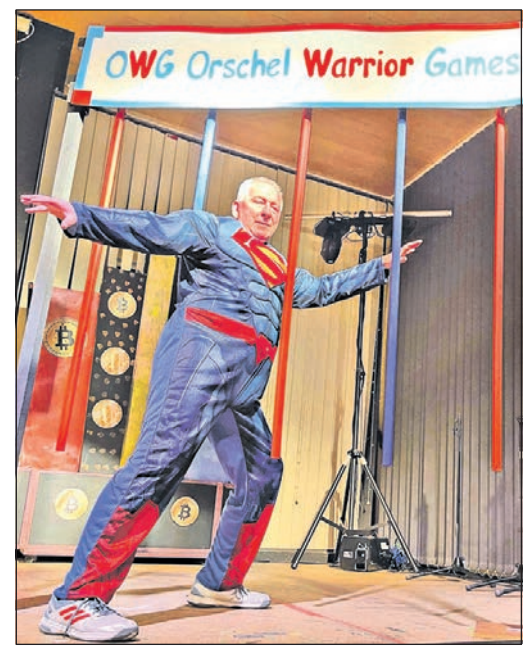
Donnerstag, 17. November

Bücherabend, Vorstellung von Neuerscheinungen, Buchhandlung Libra, Café Portstrasse, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

Gesprächsrunde, Ukrainerinnen berichten über ihr Leben in deutschland, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

„Frohsinn“ eröffnet Kampagne mit OWG

Am Freitag, 18., und Samstag, 19. November, heißt es ab 19.20 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im Vereinshaus Frohsinn, Frohsinnweg 1, zur Eröffnung der Kampagne 2022/23: „Auf in die wilden 20er – die etwas andere Fastnachtsshow“. Es wird ein bunter Mix aus Show, Klamauk, Musik und frechem Mundwerk vor dem Hintergrund der 1920er- und 2020er-Jahre. Vor der Veranstaltung gibt es leckere Gaumenfreuden. Fleißig beim Trainieren für den Lauf durch den Stangenparcours der „OWG Orschel Warrior Games 2022“, bei denen es wie bei „Ninja Warrior Germany“ auf RTL vermeintlich um Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer geht, ist schon Peter Wolff alias „Karl Krummbein“ (Bild). Karten für 15 Euro gibt es im Internet unter www.karnevalverein-frohsinn.de, über den QR-Code auf Plakaten und Flyern und bei den bekannten Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 18 Euro. Foto: „Frohsinn“



VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

Ausstellung, „Ich begleite dich“, ambulanter Hospizdienst Caritas, Kirche St. Bonifatius (11. bis 18. November)

Ausstellung, „Brücken“, Steinbacher Werkstattkreis, Bürgerhaus, (bis 13. November)

Veranstaltungen

Samstag, 12. November

Steinbach repariert, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 10-13 Uhr

Sonntag, 13. November

Gedenkstunde zum Volkstrauertag, Trauerhalle, Praunheimer Weg, 11 Uhr

Montag, 14. November

Martinsfeier, Bildergeschichte vor der Kirche St. Bonifatius, bei schlechtem Wetter in der Kirche, Untergasse 27, 17 Uhr

Dienstag, 15. November

IG Senioren, Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, 18.30 Uhr

Mittwoch, 16. November

Vorlesestunde, Kamishibai-Theater, Bücherei, Bürgerhaus, 15.30 Uhr

IG-Familien, Bürgerhaus, 19 Uhr

Donnerstag, 17. November

Vortrag, „Energieeffizienz“ Bürgerselbsthilfeverein „brücke“, Bürgerhaus, 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Meiss – Wohnen Küchen Betten Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

MUTSCHALL – TV HIFI HAUSGERÄTETECHNIK
Wiesbadener Str. 2
61462 Königstein im Taunus

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

GALERIE DIAMOND
Niederhofheimer Str. 23

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 10. November
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 11. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 12. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 13. November
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 14. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Dienstag, 15. November
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 16. November
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 17. November
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 18. November
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 19. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 20. November
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Aus dem Bedrohlichen …

(Fortsetzung von Seite 1)

Acryl geschuldet ist. „Wenn ich ein Motiv im Kopf habe, dann setze ich mich hin und male“, erläutert sie ihre Arbeitsweise. Ihre Bilder sind bereits vorab im Kopf entstanden, statt spontan auf dem Papier Gestalt anzunehmen. So auch bei ihrem Beitrag zum Jahresthema, das den „Eisernen Steg“ in Frankfurt zeigt. Auffällig ist das ungewöhnlich längliches Bildformat. Während die Häuser am linken Bildrand noch etwas altertümlich aussehen, werden sie nach rechts hin immer moderner. Dabei sind die Gebäude nicht detailreich ausgearbeitet, sondern bleiben vereinfacht dargestellt. „Alles ohne ‚Schnickschnack‘“, wie die Künstlerin selbst sagt. „Ich bin seit 1989 Mitglied im Werkstattkreis, weil ich den Austausch mit anderen Kreativen mag“, so Kristina Müller-Bank.

„Gleichklang“ lautet der Titel von Christine Helgerts Bild, das in Mischtechnik Acryl/Tusche entstanden ist. Der schwarze Hintergrund ihres Bildes wirkt auf den ersten Blick sehr bedrohlich. „Ich habe dazu schwarze Tusche auf mein Papier getropft und habe die Farbe dann mit einem weiteren Papier abgezogen“, erläutert sie ihre Vorgehensweise. „Auf den Hintergrund habe ich dann mit Acrylfarbe gemalt.“ Aus dem Bedrohlichen keimt die Hoffnung. Ein farbiger Bogen spannt sich über die Dunkelheit. Auf ihm sind zwei Figuren erkennbar, die scheinbar tanzend über jenen Bogen gehen. „Musik und Tanz sind verbindend und Frieden stiftend und stehen in meinem Bild für die Hoffnung“, so die Künstlerin.

Wahre Farbexplosionen zeigen sich in den Acrylbildern von Hildegard Runge, mit Mitte 20 das jüngste Mitglied des Werkstattkreises. Ihr Bild ‚Brücken schlagen‘ erinnert ein wenig an Pop-Art. Zwei blaue, ineinander verschränkte Hände symbolisieren die Verbindung zwischen zwei Menschen. Auf den Händen stehen die Worte „Peace – Frieden“, „Future – Zukunft“, „Love – Liebe“ und „Faith – Glaube“ und muten wie Tattoos an.

! Die Jahresausstellung zum Thema „Brücken“ des Steinbacher Werkstattkreises ist noch bis Sonntag, 13. November, zu sehen. Ausstellungsort sind die Clubräume „St. Avertin“ und „Pijnacker“ im Obergeschoss des Bürgerhauses. Die Bilder sind montags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr zu sehen.

Neue städtische Einnahmequelle durch erneuerbare Energien?

Steinbach (stw). Bei der Mitgliederversammlung der SPD Mitte Oktober standen der Haushalt und die finanzielle Situation der Stadt im Vordergrund der Diskussion. Boris Tiemann, Beisitzer im Vorstand, der als Stadtverordneter auch dem Haupt- und Finanzausschuss angehört, zeigte den Anwesenden zunächst den letzten Stand der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 sowie die Prognose der drei Folgejahre auf. Dabei machte er darauf aufmerksam, dass Steinbach strukturell zu wenige Einnahmen habe. Es fehle laut Tiemann unter anderem Gewerbe, weil man viele Jahre das Gewerbegebiet nicht erweitert habe. Zwar werde dies nun nachgeholt, die Stadt verfüge aber kaum noch über Flächen.

Investitionen für die Zukunft

„In Steinbach haben wir nicht das Glück so viele Gewerbeflächen ausweisen zu können, wie die reichen Nachbarn in Eschborn. Eigentlich wäre es deshalb fairer, wenn Steinbach mehr Zuteilungen aus dem interkommunalen Finanzausgleich bekäme. Denn es darf nicht sein, dass unsere Bürger immer mehr Steuern zahlen und immer weniger Leistungen bekommen, während glücklicher geschnittene Kommunen sich überlegen können, mit welchen Wohltaten sie ihre Einwohner beglücken wollen“, findet Boris Tiemann. „Generell sprechen alle seit Jahren darüber, den Kommunen stetigere Einnahmequellen als die schwankende Gewerbesteuer zu geben. Nur es wird nicht gemacht. Dieser Knoten muss endlich gelöst werden“, forderte er.

Die Mitglieder diskutierten daher angeregt, wie die Einnahmesituation der Stadt verbessert werden könne, ohne vollends auf die Gewerbesteuer zu setzen. „Viele Kommunen in Deutschland sind schon in die Erzeugung regenerativer Energien eingestiegen. Mit einmaligen Investitionen, beispielsweise in Photovoltaik-, Wind- oder Biomasseanlagen, ließen sich dauerhaft höhere Einnahmen erzielen und zugleich Umwelt- und Klima schützen“, so der Fraktions- und Parteivorsitzende Moritz Kletzka.

Steinbach müsse sich stärker überlegen, welche Investitionen sinnvoll für die Zukunft seien. Aufgrund dessen stehe die SPD Steinbach im Austausch mit regionalen Betreibern von Solaranlagen, um eine aktuelle und fachliche Einschätzung zu diesem Thema zu erlangen und einen Eindruck zu erhalten, mit welchen Vor- und Nachteilen gerade im Ukraine-Krieg zu rechnen ist. Gerade auch auf Grundlage der Thematik, dass seitens der Stadtverwaltung in den zurückliegenden Monaten und Jahren immer wieder daraufhin gewiesen wurde, dass die Statik der Dächer oft nicht dafür ausreichen würden.

Kamishibai-Theater in der Vorlesestunde

Steinbach (stw). Am Mittwoch, 16. November, lädt die Stadtbücherei von 15.30 bis 17 Uhr zu einer ganz besonderen Vorlesestunde ins Bürgerhaus ein. Denn für kleine Bücherfreunde ab drei Jahren wird es dort ein Kamishibai-Erzähltheater geben. Kamishibai kommt ursprünglich aus Japan. Auf einem Bühnenmodell aus Holz wird mit Hilfe einer szenischen Abfolge von Bildern eine Geschichte erzählt. Das ist vergleichbar mit dem Vorlesen eines Bilderbuchs, allerdings mit dem Vorteil, dass alle Kinder gleichzeitig das Bild sehen können. Im Anschluss daran wird wie üblich gemeinsam gebastelt und gemalt.

Unser Buchtipp:
Für den Advent

Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

Rabe Socke feiert Weihnachten

Manche stellen vor Weihnachten ihre Schuhe raus, manche hängen aber auch Socken bereit. Letzteres scheint der kleine Rabe Socke nicht zu wissen. Er ist verzweifelt, er hat ja keine Schuhe. Als er seinen Freunden erzählt, dass er traurig sei, weil ihm was fehlt, ist jeder gerne bereit ihm etwas zu leihen. Abends fliegt der kleine Rabe Socke seine Runde und sieht überall leere Schuhe vor den Türen stehen. „Prima, das alle an mich gedacht haben und mir ihre Schuhe leihen“. Begeistert sammelt er alle Schuhe ein, räumt früh morgens die Füllung freudig aus und stellt sie wieder zurück. Oh, was machen die Freunde für Gesichter, als sie beim Aufwachen die leeren Schuhe vorfinden! Der kleine Rabe Socke hingegen, in seiner Freude, schenkt etwas her von „seinen“ leckeren Sachen. Das Kindertheater „Rabe Socke feiert Weihnachten“ ist am Freitag, 18. November, um 15 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, zu sehen. Karten gibt es für zwölf Euro bei Rathausmitarbeiterin Janina Kühne unter 06171-700011 oder per E-Mail an janina.kuehne@stadt-steinbach.de. Foto: Wittener Kinder –und Jugendtheater

Oldtimer sträubt sich gegen Diebe

Steinbach (stw). Ein Oldtimer wurde in der vergangenen Woche durch einen technischen Defekt davor bewahrt, zur Beute von Autodieben zu werden. Zwischen Mittwochmorgen und Freitagabend machten sich Unbekannte an einem in der Niederhöchstädter Straße geparkten Buick Skylark zu schaffen. Zwar konnten sich die Täter Zugang zum Innenraum des Klassikers verschaffen, ihre Versuche, den Motor zu starten, blieben jedoch erfolglos. Sie mussten ihr Vorhaben abbrechen und zogen von dannen. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Ratskeller Oberursel GANS TO GO
Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen,
mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen,
hausgemachtem Rotkraut und Sauce,
in einer Thermobox heiß verpackt.
Dithmarscher Gans 195,- €
Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr
Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!
06171 3311
Marktplatz 1 • 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de
NATÜRLICH AUCH IM RESTAURANT

Steinbach repariert

Steinbach (stw). Der Toaster motzt, der Staubsauger streikt, die Musikanlage rauscht, der Einkaufstrolley rollt nicht recht, das Bügeleisen will nicht warm werden. Solche Haushaltspannen kennen wir alle. Die Frage, die sich da stellt ist: Lässt sich das Gerät wieder in Gang bringen oder muss es weg? Um dies zu klären, ist ein Besuch beim ehrenamtlichen Team von „Steinbach repariert“ hilfreich und kann sich lohnen. Denn so manches Gerät hat das Stadtteilbüro repariert wieder verlassen und tut weiterhin gute Dienste. Das Team von „Steinbach repariert“ ist am Samstag, 12. November und 10. Dezember, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr im Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6, erreichbar. Wer Fragen hat, kann sich per E-Mail an hilfe@steinbach-repariert.de wenden. Das Stadtteilbüro der Sozialen Stadt ist telefonisch unter der Rufnummer 06171-2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de zu erreichen.

Anhänger weg

Steinbach (stw). Bislang unbekannte Täter stahlen zwischen Freitag und Samstag einen abgestellten Autotransportanhänger mit dem amtlichen Kennzeichen HG-MB 860. Hierzu wurde das Anhängerschloss geknackt. Der Schaden beläuft sich auf etwa 3000 Euro. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

IG Familien tagt

Steinbach (stw). Die IG Familien lädt zu ihrem nächsten Treffen am Mittwoch, 16. November, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus. Auf dem Programm stehen unter anderem die Nachwahl des zweiten Sprechers.

FAMILIENANZEIGEN

Ein herzliches
Dankeschön
meiner Tochter Erika
für Fürsorge und Unterstützung
Heinz Müller

Kleiderverkauf

Steinbach (stw). Der Awo-Kleiderladen öffnet am Samstag, 12. November, wieder seine Pforten im Seniorentreff. Von 10-13 Uhr können Interessierte in der Kronberger Straße 2 vorbeischauen und nach gut erhaltener Second-Hand-Winterkleidung stöbern. Angeboten werden Schals, Pullover, Mäntel und mehr.

Vereinsmensch Klaus Döge feiert seinen 80. Geburtstag

Steinbach (gw). Keine Frage: ohne ihn wäre die Stadt Steinbach ärmer und ohne ihn ganz sicher auch der Sport im Hochtaunuskreis! Am Dienstag, 8. November, ist der ehemalige stellvertretende Kreisfußballwart und Sportkreis-Vize Klaus Döge 80 Jahre alt geworden und feiert dieses Ereignis am kommenden Samstag in angemessenem Rahmen. Die beeindruckende Vita von Klaus Döge wird geprägt von Familie, Fußball und Vereinen. Mit seiner Trudlinde („Trudie“) ist er seit 57 Jahren verheiratet und zur Kern-Familie gehören noch die Kinder Michael (56) und Simone (54) sowie die Enkel Dominik (27) und Sebastian (25).

Die Liebe zum Fußball hat Klaus Döge von Vater Martin geerbt, der beim Dresdener SC unter anderem mit dem späteren Bundestrainer Helmut Schön zusammen gekickt hat, in die Sachsen-Auswahl berufen worden war und im hiesigen Raum beim EFC Kronberg, FC Mammolshain und der SG Oberhöchstadt als Trainer gearbeitet hat.

Der Fußball im Hochtaunuskreis war jahrzehntelang ohne Klaus Döge nicht vorstellbar: der ehemalige Schiedsrichter war zunächst Beisitzer im Rechtsausschuss (1974 bis 1983) und von 1983 an rund zwei Jahrzehnte unter anderem stellvertretender Kreisfußballwart in der Ära von Gerhard Koch, Pokal-Spielleiter und Ehrenamtsbeauftragter. Selbst Fußball gespielt hat Klaus Döge in seiner aktiven Zeit beim EFC Kronberg, beim FC Königstein und beim FC Mammolshain. Jahrzehntelang begleitete er als großer Fußball-Fan sowohl die Frankfurter Eintracht als auch die deutsche Nationalmannschaft auf allen Höhenflügen und Niedergängen.

Vater des „Steinbach-Turniers“

Auf Initiative von Döge ist unter anderem auch das legendäre „Steinbach-Turnier“ entstanden, an dem sich zahlreiche Fußballmannschaften aus verschiedenen Bundesländern beteiligt haben, die es in Orten mit dem Namen Steinbach gibt. Ausrichter ist jeweils einer der beteiligten Fußball-Clubs gewesen.

Auf Kreisebene gehörte Klaus Döge von 1986 bis 1991 als Jugendwart des Sportkreises dem Jugendwohlfahrts-Ausschuss an und war seit dem 3. April 1991 bis 2006 stellvertretender Vorsitzender im Sportkreis Hochtaunus.

Sein erstes Vorstandsamt hatte Döge am 15. April 1966 angetreten, als er bei der Turn- und Spielvereinigung 1885 Steinbach zum Schriftführer gewählt wurde. Der gelernte Einzelhandelskaufmann, der seit 1970 insgesamt 36 Jahre lang als Verkaufsleiter bei der Binding-Brauerei in Frankfurt beschäftigt war und auch beruflich hat er viele Sportvereine im Taunus betreut. Im August 1973 wechselte Döge zum Nachbarclub FSV Germania Steinbach, bei dem er bis 1982 den Vorsitz übernahm.

Vom 3. April 1974 an war der Jubilar parallel dazu auch 37 Jahre lang Vereinsringvorsitzender in Steinbach und ist in diesem Gremium inzwischen Ehrenvorsitzender. Von 1975 bis 1999 gehörte er der Partnerschaftskommission an, seit 1988 der Kommission Bürgerstiftung und außerdem dem Kultur- und Partnerschaftsverein, dessen zweiter Vorsitzender er war.

Den meisten Steinbachern ist Klaus Döge darüber hinaus als Sitzungspräsident des SCC aus der Steinbacher Fassenacht bekannt. Dieses Amt hatte er ebenfalls 15 Jahre inne. Für seine unschätzbaren Verdienste im Ehrenamt sind dem Jubilar zahlreiche Ehrungen zuteil geworden, darunter die Ehrennadeln in Gold des Hessischen Fußball-Verbandes, des Landesssportbundes Hessen sowie des Hochtaunuskreises. Als Krönung der Anerkennungen hat der bekennende Vereinsmensch Klaus Döge im Jahr 2006 das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Der Steinbacher Klaus Döge hat am Dienstag seinen 80. Geburtstag gefeiert. Foto: gw

Friedensdekade zum Thema Zusammenhalt

Steinbach (stw). Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde und die katholische Gemeinde St. Bonifatius laden zur Friedensdekade ein. Bereits zwei Veranstaltungen liegen hinter den Gemeinden. Beginn war am Sonntag, 6. November, um 18 Uhr. Das Thema lautet e„Zusammenhalt?!“ und wurde vom Arbeitskreis Ökumene mitgestaltet. Das nächste Zusammentreffen findet am kommenden Sonntag statt. Dann sind Interessierte zu einem „Singalong“ zum Thema „Zusammenhalten – zusammen singen“ eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr. Die Gestaltung übernimmt das Musikteam St. Bonifatius. Den Abschluss der Reihe bildet der Buß- und Bettagsgottesdienst am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr. Alle Gottesdienste finden in der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, statt.

VHS-Vortrag über E-Mobilität

Steinbach (stw). Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus setzt ihre neue Veranstaltungsreihe „Steinbacher Horizonte“ fort. Am Freitag, 25. November, spricht Prof. Dr. Gerhard Kreysa, ehemaliger Geschäftsführer der „Dechema“ zum Thema: „Elektromobilität zwischen Fakes und Fakten“. Der kostenfreie Vortrag findet von 19 bis 21 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen eine nachhaltige Energie- und Verkehrswende, sowie das Thema Batterien und Brennstoffzellen. Eine Anmeldung ist aber erforderlich. Hierzu steht Heike Schwab unter der Telefonnummer 0174-9598789 sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Bücherei zur Verfügung. Die VHS Hochtaunus ist telefonisch unter 06171-58480 erreichbar.

Björn Neugebauer von „HessenForst“ assistiert Landrat Ulrich Krebs (v. l.) beim Pflanzen eines Baums der Dehoga-Taunusallee. Foto: Dehoga

25 Wildobstbäume für die Dehoga-Allee im Taunus

Hochtaunus (how). Am Dienstag fand zum zweiten Mal der jährliche „Verwurzelt-im-Taunus-Tag“ des Dehoga Taunus statt. Vorsitzender Thomas Studanski begrüßte Auszubildende, Lehrkräfte sowie die Vertreter von Institutionen. „Die Aktion wurde im vergangenen Jahr vom Dehoga Taunus und HessenForst ins Leben gerufen, um auf zwei aktuelle Themen besonders aufmerksam zu machen: Der Taunuswald leidet, und bei uns im Gastgewerbe sind Fachkräfte Mangelware“, so Studanski. Was das eine mit dem anderen zu tun hat, ist schnell erklärt: In den nächsten Jahren werden von Auszubildenden aus Hotellerie und Gastronomie Wildobstbäume entlang eines Weges gepflanzt, der auf der Taunushöhe am Rosskopf startet. Die diesjährigen Bäume stehen symbolisch für den neuen Ausbildungsjahrgang 2022. Insgesamt wurden von den Azubis und Unterstützern der Aktion in diesem Jahr 25 Bäume gepflanzt. Die Wildobstbäume und die Auszubildenden sind nunmehr gemeinsam verwurzelt im Taunus. „Irgendwann werden die Bäume Früchte tragen, genau wie Sie mit Ihrer Ausbildung im Gastgewerbe“, unterstrich Studanski. „Mit 600 Meter Dehoga-Allee ist ein toller Anfang gemacht. In ein paar Jahren werden wir im Main-Taunus ankommen.“

Landrat Ulrich Krebs betonte auch im Namen des Landrats Michael Cyriax begrüßte, betonte, dass der Taunus ein wirklich schönes Mittelgebirge sei und seit Corona auch Deutschland-Urlaube wieder beliebt seien. „Wir haben ein großes Interesse daran, dass Sie, wenn Sie nach Ihrer Ausbildung in der Welt waren, vielleicht in den Taunus zurückkommen. Wir können viele Maßnahmen im Tourismusbereich durchführen, aber die Gäste kommen nur, wenn die gastgewerbliche Infrastruktur stimmt“, so der Landrat.

Valentina Scheu, Geschäftsführerin der IHK-Geschäftsstelle Hochtaunus/Main-Taunus hatte freudige Informationen im Gepäck, nach den schwierigen Pandemiejahren im Gastgewerbe gebe es wieder einen Lichtstreif am Horizont. „Wir können in diesem Jahr 60 Prozent Zuwachs an Auszubildenen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Das ist ein tolles Signal für die Branche, die ja national und international als eine bedeutende Wirtschaftsbranche viele Arbeitsplätze bereithält. Ich wünsche Ihnen, dass Sie durch Ihre Ausbildung ebenso tolle Wurzeln wie die Bäume für Ihren weiteren Berufsweg erlangen“, sagte die IHK-Vertreterin. In Zahlen bemisst sich der Zuwachs mit 114 neuen von insgesamt 300 Auszubildenden über alle drei Ausbildungsjahre im Hoch- und Main-Taunus.

Als weitere Unterstützer der Aktion unterstrichen Corinna Schmidt vom Taunus Touristik Service und Susanne Weidert-Horn vom Naturpark Taunus, wie wichtig solche wiederkehrenden Aktionen auch für den Tourismus im Taunus seien, da sie dazu beitrügen das Bewusstsein für den Erhalt der Wälder in Einheit mit der Verantwortung für den Nachwuchs zu stärken. Studanski und Kleinschmidt versprachen, dass es weitergeht: Der nächste „Verwurzelt-im-Taunus-Tag“ wird am ersten Dienstag im November 2023 stattfinden.

Tierheim nahe an Belastungsgrenze

Hochtaunus (how). Die beiden Direktkandidaten der Grünen, Patricia Peveling und Sven Mathes, besuchten vor Kurzem das Tierheim Hochtaunus, um sich ein Bild von der Einrichtung zu machen und zu besprechen, wo Unterstützung gebraucht wird. Das Tierheim wartet momentan auf den dringend notwendigen Neubau des zentralen Tierpensions- und Verwaltungsgebäudes und ist zugleich nahe an seiner Belastungsgrenze, was die Aufnahmekapazitäten betrifft. Viele Tiere, die während des Coronalockdowns unbedacht angeschafft wurden, werden nun von ihren überforderten Besitzern wieder abgegeben.

Beim Rundgang über die Anlage erhielten die Grünen-Politiker einen ersten Eindruck von den Haltungsbedingungen und Problemen des Tierheims. Im Gespräch mit Tierheim-Leiterin Nicole Werner wurde dabei deutlich, dass es viele „Baustellen“ gibt. Auch die gestiegenen Energiekosten, die zukünftige Erhöhung der Gebührenordnung der Tierärzte und der auch bei Tierpflegern bestehende Personalmangel stellt das Tierheim vor große Herausforderungen. Ein anderes großes Problem, mit dem momentan alle Tierheime zu kämpfen haben, ist die Überfüllung durch die in der Pandemie angeschafften Tiere, die nun in großer Zahl wieder abgegeben werden. Aber auch der Tierhandel auf Ebay, besonders mit Hunden, macht den Tierheimen zu schaffen. Vielen Menschen ist bei der Anschaffung eines Tiers nicht bewusst, welche Verantwortung es mit sich bringt, sich angemessen und artgerecht um ein Tier zu kümmern. Ein Sachkundenachweis für die Haltung von Hunden – wie es ihn in einigen Bundesländern schon gibt – wäre nach Ansicht von Peveling und Mathes ein sinnvolles Instrument.

Hilfreich für die Tierheime wäre, so die Grünen, wenn es für Haustierhalter verpflichtend vorgeschrieben würde, ihre Tiere chippen und registrieren zu lassen. Häufig genug landen ungechippte oder nicht registrierte Tiere im Tierheim. Vermutlich sind auch viele entlaufene Tiere dabei. Diskutiert wurde bei dem Besuch außerdem eine Sterilisations-Pflicht bei Freigänger-Katzen.

Im Tierheim Hochtaunus (v. l.): Patricia Peveling, Sabine Behrent, Nicole Werner, Christian Tramnitz und Sven Mathes. Foto: Grüne

Protest gegen geplantes Wohngebiet auf Sparflamme

Oberursel (js). Mutter-Teresa-Straße, der Name deutet darauf hin, dass die Kirche hier mit im Spiel ist. Die kleine Straße im Ortsteil Bommersheim, über die schon so viele Jahre geredet wird, wenn es um größere Bauprojekte geht, gibt es noch gar nicht. Nur den Ort, wo sie von der Wallstraße abzweigen soll in die südwestliche Feldgemarkung. Ein Urwald aus Bäumen, Buschwerk und allerlei Dornengestrüpp, alles ist längst wieder zugewachsen, seit die Pläne für ein Seniorenheim unter kirchlicher Leitung ad acta gelegt wurden. Jetzt ist die Gemeinnützige Siedlungswerk (GSW) GmbH – Gesellschafter sind vier katholische Bistümer und deren Caritasverbände – wieder im Gespräch, diesmal als Bauträger für ein größeres Wohnbauprojekt. Es könnten 108 Wohnungen dort entstehen.

In Verbindung mit Protesten gegen die ersten Entwürfe für das neue „Quartier“, die Anfang 2020 diskutiert wurden, kamen immer wieder Wörter wie Dorfcharakter, Dorfbewohner und Dorfkern vor. Die Angst ging um, dies alles könnte vorbei sein, wenn das Projekt wie geplant verwirklicht würde. „Dorf mit Chance oder das neue Wohnsilo von Oberursel“ wurde ein Flugblatt betitelt, das die Runde machte, vor allem direkte Anwohner gingen auf die Barrikaden. Über 350 neue Bewohner im erweiterten Dorf, mehr als 700 Kfz-Fahrten täglich im ohnehin überlasteten Gebiet, ein Gesamtkonzept für den Verkehr und mit Blick auf weitere Bebauung entlang der U3 würde fehlen. Die Bewohner der unteren Wallstraße fürchteten eine zu dichte und hohe Bebauung entlang ihrer Einfamilienhäuser mit großen Gärten in Richtung Feldgemarkung.

Diese Idylle am Feldrand müsste weichen für das geplante Wohnquartier. Foto: js

Ackerland und Gärten bestimmen das Bild heute auf dem vorgesehenen Bauareal hinter der Bommersheimer Straße und der Wallstraße, Pferde auf Weiden, Hundegänger. Auf die Einwände aus der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit wurde reagiert, bei einer Bürgerinformationsveranstaltung in der Burgwiesenhalle am Freitagabend stellten die Stadtplanung und der Bauträger GSW das überarbeitete Konzept vor. Die Veranstalter hatten das Interesse im „Dorf“ gut eingeschätzt, von den 200 Stühlen waren anfangs die meisten besetzt. Protestplakate waren nicht zu sehen, weder draußen noch in der Halle, das Frage- und Antwort-Spiel nach den offiziellen Erläuterungen verlief ruhig. Mit einem Statement von Bürgermeisterin Antje Runge zu Beginn. „Bebauung ja, Wohnraum ja, und wenn das mit bezahlbarem Wohnraum in Zusammenhang steht, auf jeden Fall.“

Das Plangebiet umfasst 18 000 Quadratmeter, ob es bei den 108 Wohnungen bleibt, wird nicht deutlich, die GSW wird wohl nicht alles übernehmen. Ihr Konzept laut Projektleiter Peter Lippert sind 108 Wohnungen in acht Gebäuden, davon 75 frei finanzierte und 33 gefördert. Zwei L-förmige größere Bauten mit je 15 Wohnungen im preisgünstigeren Segment könnten das direkt hinter der Bebauung Bommersheimer Straße sein, der Rest in sechs „Punkthäusern“ mit drei Geschossen plus Staffelgeschoss mit einer „Durchwegung“ zwischen den beiden Dreier-Reihen. Auf die Wallstraßen-Bewohner soll Rücksicht genommen werden, auf den neuen Planskizzen sind Doppelhäuser mit Abstand zu den Gärten eingezeichnet. Für Autos soll es eine Tiefgarage mit 88 Plätzen geben, dazu etwa 30 oberirdische Parkplätze.

Die geplante Verkehrsführung wird ein Streitpunkt bleiben, der Knotenpunkt Bommersheimer Straße/Spessartstraße wird allgemein kritisch gesehen. Schon jetzt sei der morgendliche Berufsverkehr angesichts des überlasteten Knotens an der Frankfurter Straße ein „Horror“, sagt ein Betroffener, um „halb acht“ könne das auch mal 20 Minuten dauern, bis man aus dem Ortskern draußen ist. Die Bürgermeisterin schlägt einen „Vor-Ort-Termin“ mit der Verkehrsplanung vor, um kritische Fragen zu klären. Dabei könne auch über sichere Schulwege geredet werden. Eine Kita-Leiterin läuft „schon jetzt Amok, was Voranmeldungen in der Einrichtung angeht“, die Stadtplaner sehen das eher unkritisch. Der B-Plan-Entwurf soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden, die zweite Offenlage im ersten Quartal 2023 erfolgen. Mit großen Einwänden wird wohl nicht gerechnet, Daniel Bauer nennt als anvisierten Termin für den Satzungsbeschluss das zweite Quartal, Baubeginn könnte im dritten Quartal sein. „Dann kann man was sehen, wenn die Bagger rollen“. Die Reihen der Besucher haben sich da schon merklich gelichtet.

Der umstrittene Knotenpunkt Bommersheimer Straße/Spessartstraße: Hier soll der Verkehr ins Baugebiet geführt werden. Foto: js

Lebendiger Adventskalender sucht Gastgeber in Oberstedten

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr soll es in Oberstedten wieder den traditionellen Lebendigen Adventskalender geben. „Wir möchten den Advent wieder gemeinsam erleben! Mit Geschichten, geschmückten Fenstern und Maria und Josef, die durch ganz Oberstedten wandern auf ihrem Weg nach Bethlehem“, sagt Michael Planer, Initiator dieses von den beiden Oberstedter Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Alten Wache angebotenen Events. „Der Lebendige Adventskalender ist ein Format, bei dem wir gut die Abstands- und Hygieneregeln einhalten können, da er draußen stattfindet. Deswegen können wir ihn nach aktuellem Stand auch in diesem Jahr anbieten“, so Planer.

An jedem Tag der Adventszeit lädt eine andere Oberstedter Familie oder Institution alle Bürger ein, den Tag um 18 Uhr für eine halbe Stunde zu unterbrechen. Man trifft sich bei jedem Wetter unter freiem Himmel, um Geschichten zu lauschen, Weihnachtslieder zu hören oder – sofern es die Bestimmungen zulassen – auch selbst zu singen. Höhepunkt einer jeden Veranstaltung ist die Enthüllung des geschmückten Adventsfensters, das so individuell ist, wie die Gastgeber selbst. Ganz nebenbei sind die täglichen Treffen auch eine sehr schöne Gelegenheit, Mitbürger und Nachbarn näher kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das erste Fenster öffnet sich am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr in der Alten Wache. Diejenigen, die in den folgenden Tagen als Gastgeber mit dabei sein möchten, melden sich möglichst bald bei Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de zwecks Reservierung eines Wunschtermins. Die Liste aller Gastgeber kann ab Anfang Dezember im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de abgerufen oder den Aushängen in der Kirche und der Alten Wache entnommen werden.

Modehaus Braun
In Kooperation mit der deutschen Modemarke
SOMMERMANN verkaufen wir: Bestseller-Modelle zum
Outlet-Preis mit 70% vom Originalpreis
z.B. Shirts € 69,95 jetzt € 20,98 · Blusen € 59,95 jetzt € 28,78
Jäckchen € 119,95 jetzt € 35,98 · Röcke € 85,95 jetzt € 25,78
Ärmellose Westen € 99,95 jetzt € 29,98 z.B. Gr. 36–54
Markenhosen z.B. MICHELE & RAPHAELA Gr. 36–54 je 20 €
Zu unserem Angebot im Geschäft bestellen wir Ihnen gerne unverbindliche Auswahlen von Kj.Brand & Karin Glasmacher sogar mit 20% Nachlass
Helmy's Modeladen
Hauptstraße 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Telefon: 06172-81810 · P neben dem Modehaus
Öffnungszeiten: Di.–Fr. von 11–18 Uhr
Ich freue mich sehr, Eure Helmy

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Mit Schlagzeilen erobert man Leser.
Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Gleisarbeiten

Oberursel (ow). Der Bahnübergang der U3 am Kupferhammerweg muss von Montag, 14., bis Freitag, 18. November, aufgrund dringender Gleisarbeiten voll gesperrt werden. Die Bauarbeiten werden auch in den Nachtstunden stattfinden. Eine Umleitungsstrecke wird über die Hohemarkstraße, An der Waldlust und Hans-Rother-Steg eingerichtet. Die U3 fährt in dieser Zeit nicht zwischen den Haltestellen Kupferhammerweg und Hohemark, die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) richtet einen Schienenersatzverkehr mit Taxen ein.

Fahrbahnsanierung

Oberursel (ow). Die Frankfurter Landstraße wird ab Montag, 14. November, bis einschließlich Freitag, 18. November, auf Höhe der U-Bahnhaltestelle Bommersheim voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist eine Fahrbahnsanierung. In Fahrtrichtung Frankfurt wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet über den Zimmersmühlenweg und die Ludwig-Erhard-Straße, in Fahrtrichtung Oberursel-Stadtmitte verläuft die Umleitung über die Gablonzer Straße und den Zimmersmühlenweg.

STADT OBERURSEL TAUNUS

Der Stadtverordnetenvorsteher

Einladung
zur
Bürgerversammlung

gemäß § 8 a Hessische Gemeindeordnung

am Mittwoch, dem 16. November 2022, um 19.00 Uhr,
in der Stadthalle Oberursel (Taunus),
Rathausplatz 2, 61440 Oberursel (Taunus)

Thema: „Zu wenig, zu viel – Wasser in Oberursel zwischen Trockenheit und Starkregen“

Hierzu hat der Magistrat verschiedene Experten eingeladen, die zum Thema referieren werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Thema Interesse haben, zur Teilnahme an der Veranstaltung sehr herzlich ein.

Oberursel (Taunus), den 26. Oktober 2022

LOTHAR KÖHLER
Stadtverordnetenvorsteher

Mit „Farbwerken“ erkunden, „wohin die Reise geht“

Oberursel (ow). Der Urlaub ist geplant. Die Koffer sind gepackt. Doch „die Frage, wohin die Reise geht, ist im Grunde nie abschließend beantwortet“, sagen fünf Mitglieder der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, die von Sonntag, 13. November, an ihre Werke in der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17. präsentieren. Das kommt auch in den Kunstwerken zum Ausdruck, die vom Unterwegssein ebenso erzählen wie von den Unsicherheiten und Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt.

Ob mit Tusche oder Aquarell, mit Acrylfarben oder Öl, im Linoleumdruck oder mit anderen Techniken, immer wird das Thema „Wohin die Reise geht“ oder „Auf dem Weg“ kreativ umgesetzt. Mal ist eine große, rote Katze zu sehen, die auf der berühmten alten Brücke von Rochegude liegt und den Betrachter mit großen Augen anblickt. Mal ist es eine kleine Figur am unteren Bildrand, die sehnsuchtsvoll in den Himmel blickt, der die anstehenden Wege überformt. Die Mitglieder der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“ produzieren nicht nur bunte Kunstwerke, sie sind auch ein charmanter, bunter Haufen.

Unterschiedliche Werdegänge

Inge Jourdan bearbeitet Specksteine, bemalt Seide und fotografiert. Peter Zielatkiewicz hat sich in vielen verschiedenen Techniken ausprobiert, seine Bilder sind an der Signatur mit seinem Spitznamen „Langer“ zu erkennen. Arno Flechtner-Löw weiß von der Freude am Umgang mit Farben seit seiner Kindheit zu berichten und probiert außer dem Malen und Zeichnen die verschiedensten Disziplinen aus, hat auch bildhauerische Versuche mit Speckstein und Gasbeton unternommen, Holz geschnitzt und diverse Materialien zu Kollagen zusammengefügt. Dagmar Lichtblau hat sich außer der Fotografie auch mit Textilarbeiten hervorgetan. In dieser Ausstellung zeigt sie großformatige Cyanotypien zum Thema. Bernhard Keßeler widmet sich dem Linolschnitt, vor allem in der Technik der „verlorenen Platte“. Außer mehrfarbigen Arbeiten entstanden so auch Grafiken in reinen Grauwerten.

Die fünf Kunstschaffenden haben jeweils schon eine ganze Reihe von Einzel- und Gruppenausstellungen gestaltet, nicht zuletzt in der Stadtbücherei. Dass sie nun die Wände der Kreuzkirche mit ihren Werken zieren, freut auch den Pfarrer: „Seit Beginn des Jahres haben wir schon viele lokale Künstler mit ihren Ausstellungen hier gehabt. Mit den ‚Farbwerken‘ kommt eine Gruppe, die mit ihren unterschiedlichen Werken am Puls der Zeit ist. Vieles ist unsicher, und ‚wohin die Reise geht‘, global gesehen, in unserer Gesellschaft, kommunal und auch persönlich, müssen wir immer wieder reflektieren. Insofern passt die Ausstellung auch hervorragend in die Zeit am Ende des Jahres: Wir sind ‚auf dem Weg‘ Altes hinter uns zu lassen, Neues wartet auf uns, und noch weiß niemand, was am Ende kommt“, so Ingo Schütz.

Eröffnet wird die Ausstellung in einem Gottesdienst am Sonntag, 13. November, um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche. Die Künstler sind zugegen, nach dem Gottesdienst stehen sie zum Gespräch bereit. Anschließend kann die Ausstellung bis Mitte Januar besucht werden. Geöffnet ist sie mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie rund um die Gottesdienste und auf Anfrage im Gemeindebüro oder bei den Künstlern.

Arno Flechtner-Löw ist mit dem Werk „Am Anfang“ vertreten. Foto: Flechtner-Löw

Bei der Vernissage seiner Ausstellung in der Galerie Hofmann steht Martin Sonnleitner den Ausstellungsbesuchern Rede und Antwort. Foto: lm

Eine künstlerische Zeitreise durch die bunte Welt der Ikonen

Oberursel (lm). Diesen Anblick hätte wohl kaum einer für möglich gehalten: Wolfgang Amadeus Mozart, Karl Lagerfeld und Amy Winehouse in einem Raum, und das auch noch in Oberursel.

Doch genau zu dieser Zeitreise laden nun Martin Sonnleitners Porträts weltberühmter Ikonen in die Kunstgalerie Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, ein. Außer den zahlreichen Portraits sind unter den 48 ausgestellten Werken, die Künstler und Galerie gemeinsam auswählten, auch abstrakte Gemälde dabei. „Oberursel verdient nur das Beste“, merkt Martin Sonnleitner an, der bei der Vernissage am vergangenen Freitag höchstpersönlich mit dabei war.

Bei seiner Kunst sei es ihm besonders wichtig, mit den verschiedenen Darstellungsweisen zu experimentieren und dadurch in seinen seriellen Arbeiten dieselbe Person durch Überzeichnung und Verfremdung aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten. Und so entstehen Ausstellungsstücke, die Realismus, Expressionismus und Konstruktivismus vereinen. Bunte Farben und abstrakte Formen bilden Kindheitshelden wie AC/DC, Bob Dylan oder Elvis ab. Dieses abstrakte Formenspiel wird kombiniert mit detaillierter Malerei in Ölfarben. Sonnleitners Pop-Art-Kunst ist eine Interpretation all dieser wohlbekannten Figuren. Dabei liege es ihm am Herzen, nicht nur die Kunstfigur und ihren Wiedererkennungswert abzubilden, sondern auch immer den Menschen dahinter im Blick zu haben und diese feine Grenze zum Ausdruck zu bringen.

„Das fängt zumeist mit einem besonders ausdrucksstarken Foto an, das mich dazu inspiriert, daraus etwas Neues zu kreieren“, erzählt Martin Sonnleitner auf die Frage, ob er auch Porträt sitzen lässt. „Das Werk an sich beginnt dann mit einem Strich und wächst weiter in der Stille“, erklärt er. Es entstehen Pigmentdrucke auf Büttenpapier sowie auf der Leinwand. Aber auch viele Unikate sind in der Galerie vorzufinden. Manche seiner Werke verfeinert er mit Zitaten und Gags. „Zeichnen, das tue ich schon immer“, erzählt Martin Sonnleitner. Doch dass er in seinen späten Zwanzigern noch einmal zum Pinsel griff, ist dem Zufall geschuldet. Auf das Experimentieren mit den Wasserfarben seines Sohnes folgte später seine erste Ausstellung in einem Wiener Kaffeehaus. 2004 kam es dann zum ersten internationalen Auftritt in der Agora Gallery in New York. Die Leichtigkeit der amerikanischen Kunst spricht das Mitglied der New Yorker „Soho Community of fine Artists” bis heute sehr an.

Heute lebt und arbeitet der Wiener in St.Pölten. Seine Bilder erreichten außer Amerika auch England, Schweden oder Belgien. Doch egal, wo er ausstellt, Kunst bedeutet für Martin Sonnleitner immer das Eine: „Die Malerei als reinste Kunstform ist für mich sowohl das Tor zur Erkenntnis als auch das Haus, in dem ich wohne.“ Es gehe darum, sich die Zeit zu nehmen, ein Bild auf sich wirken zu lassen. Er will bei dem Betrachter Emotionen auslösen – seien diese positiv oder negativ. Nur dass der Betrachter beim Anschauen gar nichts verspürt, das sei verfänglich.

Darüber musste er sich bei der gut besuchten Vernissage am vergangenen Freitag wohl keine Sorgen machen. Insbesondere die Motive der Musikikonen verleiten den Besucher schnell dazu, einen persönlichen Liebling herauszufiltern. Für Kerstin Hofmann ist das ganz klar „Longing for summer II“. Die Galerie Hofmann und der Künstler trafen auf einer Hausmesse des Art28 Verlags aufeinander. „Nicht nur von der Kunst waren wir direkt begeistert, auch die zwischenmenschliche Harmonie stimmte auf Anhieb“, erzählt die Familie Hofmann.

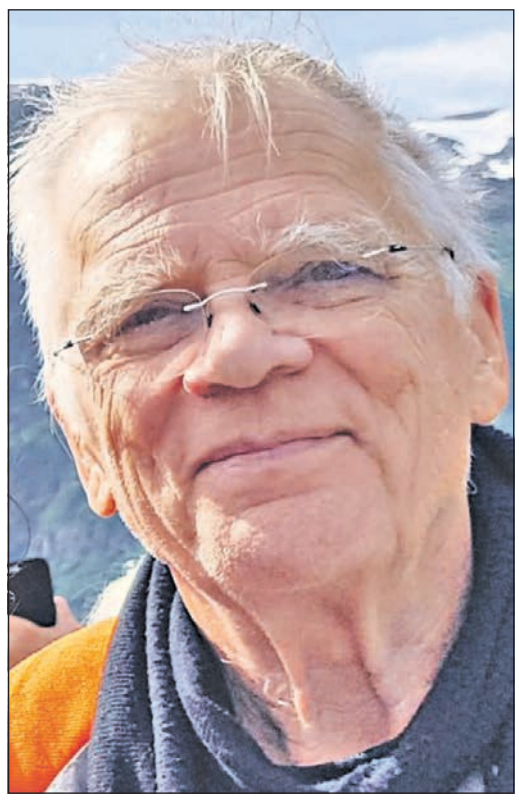
! Bis zum 30. November sind Sonnleitners Werke nun noch in der Oberhöchstadter Straße 4a zur Betrachtung und zum Verkauf ausgestellt. Die Galerie ist mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

„Mein persönlicher Oberurseler Kalender“

„Mein persönlicher Oberurseler Kalender“, das in privater Initiative und mit Unterstützung Oberurseler Sponsoren realisierte Projekt, feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen. Für das Deckblatt hat sich das Team um die Herausgeber Birte Habild-Kolland und Michael Planer deshalb etwas Besonderes überlegt. Mit den fünf Fotoausschnitten soll an die Aufnahmen aller bisherigen Fotografen – Günter Albrecht, Ömer Tigrel, Winfried Binder, Marvin Völker und Inge Jourdan – erinnert werden. Der Kalender ist wieder prall gefüllt mit Motiven aus Oberursel und seinen Stadtteilen. Alle gesehen aus dem Blickwinkel der diesjährigen Fotografin, Inge Jourdan. Herauszuheben sind die vielen schönen Winter- und Schneemotive. Der Preis des Kalenders bleibt unverändert bei 9,50 Euro. Erhältlich ist „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“ an den bekannten Verkaufsstellen, der Buchhandlung Libta am Rathausplatz 7, dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, und an vielen weiteren Stellen. Der Verkaufserlös geht diesmal an die gemeinnützige Gesellschaft für Integration und Arbeit (GIA). Foto: Habild-Kolland/Planer

„Ein Stündchen mit Bertolt Brecht“

Die bekanntesten Kollegen, mit denen er zusammengearbeitet hat, waren Zarah Leander, Mario Adorf, Conny Froboes, Konstantin Wecker, Ernst Stankowsky, Gühther Strack, Dieter Laser, Sigmar Solbach, Reiner Schöne, Karl Paryla, Rolf Kühn und viele andere. Seit 1955 ist der freie Schauspieler Eckard Rühl Orschler, doch er spielt an großen und kleinen Theatern zwischen Hamburg und Wien, Aachen und Berlin, in Film und Fernsehen und auch in vielen Musicals. Noch in der Prä-Corona-Zeit hat er angefangen, auf seiner „Wohnzimmerbühne“ in einer Einzimmerwohnung, Im Rosengärtchen 31, 7. Stock links, „Gespielte Lesungen“ zu veranstalten. Auf dem „Spielplan“ für seine Reihe „Ein Stündchen mit …“ steht am Freitag, 11. November, um 19 Uhr „ … Bertolt Brecht“. „Der rote Faden durch mein kurzweiliges Brecht-Programm sind die kleinen Gedichte, die Brecht für jeden Buchstaben unseres Alphabets geschrieben hat. Dazwischen eben eine kleine Auswahl aller Coleur“, kündigt Rühl an. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Am Freitag, 18. November, um 19 Uhr folgt „Ein Stündchen mit Erich Mühsam“. Foto: Rühl



Wechseln Sie jetzt zu uns!

Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

Privatkunden
Stefan Müller, **069 2641-6350**

GewerbekundenCenter
Leitung: Nadine Knapp

Markus Linke, **069 2641-1612**
Alexander Burkholz, **069 2641-1605**

www.frankfurter-sparkasse.de/neu

Frankfurter Sparkasse

1822

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. November 2022

Widder
21.3.–20.4.
Eine Aussprache wäre durchaus ratsam, wenn Sie das Seelenklima zwischen Ihnen und Ihrem Partner wieder etwas harmonischer gestalten wollen. Achten Sie auf Zwischentöne.

Stier
21.4.–20.5.
Ihre Lieben freuen sich, wenn Sie sich mal wieder ausreichend Zeit für Gespräche nehmen. Vergessen Sie für ein paar Stunden die Arbeit, um das Wochenende richtig zu genießen.

Zwilling
21.5.–21.06.
Zeigen Sie ein bisschen mehr Vertrauen: Die Person, die Ihnen in dieser Woche eine interessante Nachricht überbringt, hat doch gar keinen Grund, Sie in eine Falle zu locken.

Krebs
22.6.–22.7.
Jemand will Sie von Ihrer charmanten Seite sehen. Einer gut gemeinten Einladung sollten Sie deshalb Folge leisten. Auch, wenn Ihnen im Moment nicht danach zumute ist.

Löwe
23.7.–23.8.
Beruflich werden Sie in dieser Woche weniger gefordert, als Sie es befürchtet haben. Sie finden sogar Zeit und Muße, um sich für ein paar Stunden komplett zurückzuziehen.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Gestalten Sie Ihren Alltag bunt und lustig – aber muten Sie sich dabei nicht zu viel zu: Ihre wirkliche wichtige Aufgabe in dieser Woche hat absolute Priorität, das muss Ihnen klar sein!

Waage
24.9.–23.10.
Sie sollten sich unter keinen Umständen von jemandem zu etwas überreden lassen, was Sie nicht wollen. Das kann nämlich nicht nur teuer, sondern auch gefährlich sein.

Skorpion
24.10.–22.11.
Beruflich bekommen Sie Rückenwind: Jemand scheint bereit zu sein, Ihr Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. Eine nüchterne Kalkulation ist dennoch notwendig.

Schütze
23.11–21.12.
Vorsicht ist in den nächsten Tagen sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Bereich angebracht. Zur Wochenmitte kündigt sich ein festliches Ereignis an.

Steinbock
22.12–20.1.
Sie unterliegen heftigen Gemütsschwankungen. Verhalten Sie nicht unfair einem bestimmten Mitmenschen gegenüber, der das mit Sicherheit am wenigsten verdient hat.

Wassermann
21.1.–19.2.
Im Beruf bedarf die Lösung einer schwierigen Aufgabe gleich mehrerer Anläufe. Sie werden aber sehen, dass sich Hartnäckigkeit und Ideenreichtum auszahlen.

Fische
20.2.–20.3.
Ihr Denken ist lebhaft, aufgeschlossen und äußerst kreativ. Sie könnten in dieser Woche manches erreichen, was sonst eher außerhalb Ihrer Möglichkeiten liegt.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 Bundesw. Eltembefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

„Lebensmittel teilen“

Oberursel (ow). Die Pfarrei St. Ursula lädt im Tahmen der Reihe „Vom Wert der Lebensmittel“ für den heutigen Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Es geht um das „Lebensmittelteilen“. Dr. Tobias Krohmer als Vertreter der Tafel beleuchtet den Zusammenhang von Lebensmittelrettung und konkreter Hilfe für Menschen, anschließend nimmt Ulrike Backhaus, Ladenkoordinatorin des Eine-Welt-Ladens in den Blick, dass die Fragen von Gerechtigkeit, Nahrungssicherheit und fairen Bedingungen für die Produzenten eng zusammenhängen. Den Impuls für diese Reihe haben die kirchlichen Feste Erntedank und St. Martin gegeben. Es geht um Wertschätzung von Lebensmitteln, um das Teilen, um Genuss ohne Verschwendung. Viele Menschen – auch außerhalb von kirchlichen Zusammenhängen – sind in diesen Fragen sehr kreativ unterwegs. Die Pfarrei möchte ihre Werte damit in einen Dialog bringen, lernen und zu einer guten Praxis motivieren.

FDP fordert Vorkehrung für Blackout

Oberursel (ow). Die FDP möchte mit einer Anfrage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung auf das Thema Blackout und Informationsangebote zu dessen Vorkehrung aufmerksam machen. Insbesondere möchte die Fraktion gerne wissen, inwieweit Notfallpläne und Übersichtskarten der Stadt vorliegen und wo diese für die Bevölkerung einzusehen sind. Darüber hinaus ist es der Fraktion wichtig, zu erfahren, wie die Bevölkerung aufgeklärt und sensibilisiert wird und inwieweit Übungen zur Kommunikation mit der Kreisverwaltung, weiteren Behörden sowie Feuerwehr und Rettungsdienst stattfinden.

„Ein großflächiger systemumfassender Stromausfall im Winter ist angesichts der aktuellen Entwicklungen realistisch geworden“, stellt Fraktionsvorsitzender Michael Planer fest. „In Oberstedten waren die Bürger erst kürzlich länger als acht Stunden ohne Strom, auch in Oberursel kam es zu Teilausfällen.“ Unabhängig von der Wahrscheinlichkeit eines Blackouts wären die Folgen seiner Ansicht nach fatal. Ein längerer Zusammenbruch der Energieversorgung hätte katastrophale Folgen für die elementaren Bedürfnisse der Bürger. Betroffen wären etwa die Versorgung mit Lebensmitteln und Wasser sowie die öffentliche Sicherheit und die kritische Infrastruktur. Deswegen müsse frühzeitig Vorsorge zur Folgenabmilderung getroffen werden, indem ein Notfallplan für das Worst-Case-Szenario erarbeitet wird.

„Eine gute Vorbereitung ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Krisenmanagement“, so Planer weiter. Im Krisenfall sei der Aufbau eines Krisenstabs und die Planung von Sofortmaßnahmen praktisch unmöglich. Weiter müssten die technischen, materiellen und personellen Voraussetzungen geschaffen, geschult und geübt werden. Weiterhin sei es notwendig, bei den Betreibern kritischer Infrastruktur vorab Informationen abzufragen, um im Ernstfall einen besseren Überblick zu haben, wann welche Einrichtung bei einem Stromausfall Probleme bekommen könnte.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Illion aus Oberursel meint zur Berichterstattung und Diskussion über die Haushaltsberatungen mit der geplanten Erhöhung der Grundsteuer B auf 980 Prozentpunkte in der Oberurseler Woche:

Die Grundsteuer B-Erhöhung ist schon seit etwa zehn bis 15 Jahren ein beliebtes Instrument vieler Städte und Gemeinden, ihren defizitären Haushalt auszugleichen. Je mehr Einwohner und Firmen Oberursel hat, desto höher anscheinend die Verschuldung beziehungsweise die Grundsteuer B-Erhöhung.

Die Grundsteuererhöhung trifft nicht nur wohlhabende Villen- und Hausbesitzer, sondern auch viele Mieter, die jetzt schon nicht mehr wissen, wie sie all die derzeitigen Preiserhöhungen bezahlen sollen. In den vergangenen 14 Jahren wäre es die fünfte Grundsteuer B-Erhöhung in Oberursel: von 250 Prozent im Jahr 2009 auf nun 980 Prozent mit dann einer der höchsten Steuersätze in Hessen, sogar deutschlandweit. Wieso haben andere Städte und Gemeinden einen teils viel niedrigeren Hebesatz bei gleichen Leistungen und Angeboten? Und aus welchen Gründen sollen die Gewerbesteuersätze in Oberursel nicht mit angehoben werden? Wollen die politisch Verantwortlichen den vielen Autohäusern in Oberursel finanziell nicht auf die Füße treten, die zudem hier großflächig immer mehr wertvollen Boden versiegeln? Wozu wurden die Mehreinnahmen der bisherigen Grundsteuer B-Erhöhungen denn in den vergangenen Jahren verwendet und warum reichen anscheinend immer noch nicht aus? Liegt es vielleicht auch an vielen teils dilettantischen Entscheidungen und Verfahrensweisen der vorhergehenden, aber auch der jetzigen politisch Verantwortlichen? Angefangen vom überteuerten Hallenbad über den Hessentag, die Altlastensanierungskosten „Eppsteiner Straße“ bis hin zur Beseitigung des „Erdhügels“ für ein neues Autohaus und den Umbau der Bärenkreuzung.

Aus welchen Gründen wird zusätzlich die Kreisumlage so massiv erhöht? Damit das Taunus-Informationszentrum nach nicht einmal elf Jahren seit der Eröffnung für etwa 2,5 Millionen Euro modernisiert werden soll? Wer partizipiert davon? Sollen noch mehr Touristen das Natur-und Erholungsgebiet Hochtaunus überrollen, das jetzt schon an den Wochenenden komplett überlaufen und dessen Parkplatzsituation katastrophal ist? Darüber hinaus soll noch einmal eine Machbarkeitsstudie für eine touristische Feldbergseilbahn in Auftrag gegeben werden. Wer soll die Kosten dafür in hohem zweistelligen Millionenbereich finanzieren oder auch für eine unsägliche Sommerrodelbahn, die immer wieder einmal Thema ist? Steigt dann die Grundsteuer B in Oberursel auf 2000 Prozentpunkte und mehr? Weiterhin werden Gelder in sechsstelliger Höhe für sinnentleerte und teure Gutachten zur Rathaussanierung, Belebung der Innenstadt und ähnliches aus dem Fenster geworfen. Ist es der Stadt nicht möglich, dies in eigener Zuständigkeit zu eruieren und zu entscheiden? Darüber hinaus wäre der eine oder andere kostenintensive Event in Oberursel nicht unbedingt notwendig, etwa eine vor dem Hintergrund der Klimakatastrophe völlig aus der Zeit gefallene Automobilausstellung mit pseudo-klima- und umweltfreundlichen PS-starken Protz-Hybridfahrzeugen.

Bei einer weiteren Grundsteuer B-Erhöhung sollten viele Oberurseler Bürger gegen den nächsten Grundbesitzabgabenbescheid Widerspruch einlegen und gegebenenfalls eine Sammelklage beim zuständigen Verwaltungsgericht initiieren!

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

3							7	
	4		9				1	
	5		8		1	4		
	8		2				4	
	6	4		5		7	9	
	7				9		5	
		2	7		8		3	
	9				4		6	
	3							7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

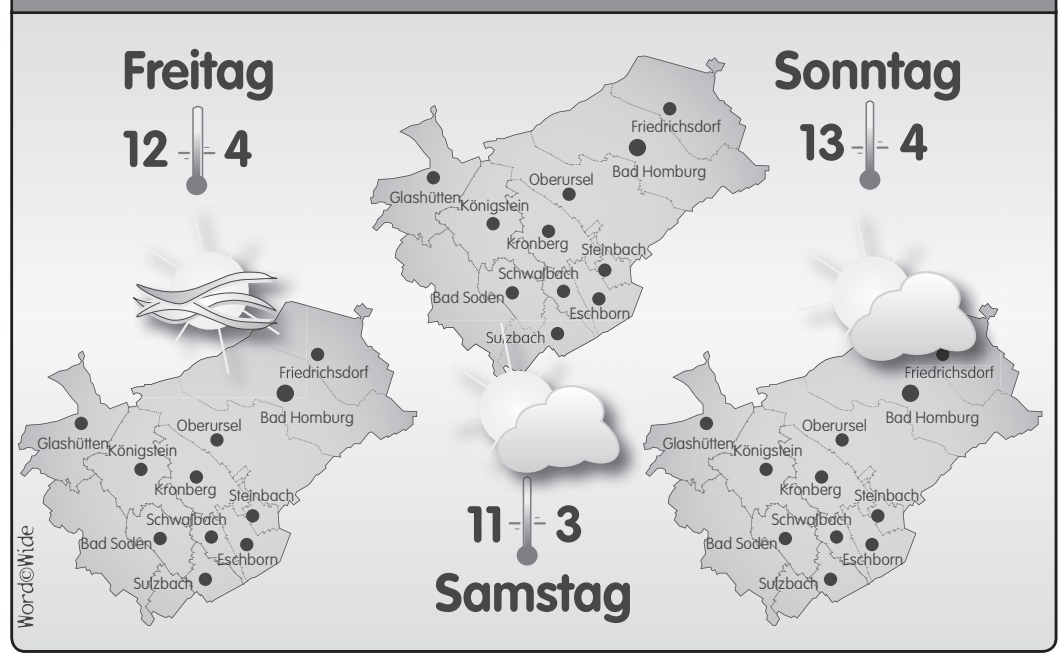
6	3	4	5	7	8	9	1	2
2	1	8	9	6	3	5	7	4
5	9	7	4	2	1	6	3	8
1	5	2	7	3	4	8	6	9
8	4	3	6	1	9	7	2	5
9	7	6	2	8	5	1	4	3
4	2	9	1	5	7	3	8	6
7	8	5	3	4	6	2	9	1
3	6	1	8	9	2	4	5	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Gedenkstunde am Volkstrauertag

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis, die Gemeinde Grävenwiesbach und der Kreisverband Hochtaunus des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge laden für Sonntag, 13. November, um 10 Uhr zur zentralen Gedenkstunde am Volkstrauertag in die evangelische Kirche, Kirchgasse 8, in Grävenwiesbach ein. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend geht es zum gemeinsamen Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt auf den Friedhof Grävenwiesbach. Die Feierstunde wird mitgestaltet vom Fanfarenzug Hundstadt. Die Gedenkansprache hält Alexander D. Jackson, Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung.

Neue Satzung zu den Friedhofsgebühren

Oberursel (ow). Die Friedhofsgebührensatzung wurde überarbeitet und tritt in Kürze in Kraft. Nach der Beratung im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss muss die Stadtverordnetenversammlung auf ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 24. November, der geänderten Satzung noch zustimmen. In der neuen Friedhofsgebührensatzung wurden Preisanpassungen vorgenommen und der Textinhalt genauer definiert. Die Details zum Entwurf der neuen Satzung können im Internet abgerufen werden unter https://oberursel.ratsinfomanagement.net/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZULBQhzkh0awfg_Z7zkNyNM.

Falscher Handwerker erbeutet Schmuck

Oberursel (ow). Ein Trickdieb brachte am Donnerstagabend in einem Mehrfamilienhaus in der Hohemarkstraße ein Seniorenehepaar um Schmuck im Wert von schätzungsweise 2000 Euro. Gegen 19.30 Uhr stand ein Mann in Arbeitskleidung vor der Wohnungstür, der angab, dass es einen Wasserschaden gegeben habe und er in der Wohnung etwas überprüfen müsse. In einem unbeobachteten Moment gelang es dem Täter, unbemerkt mehrere Schmuckstücke zu entwenden. Wiederum unter einem Vorwand verließ er anschließend die Wohnung. Der falsche Handwerker soll etwa 35 Jahre alt, 1,65 Meter groß und von sportlicher Statur gewesen sein. Er habe ein „mitteleuropäisches Aussehen“, schwarzes Haar und einen Kinnbart gehabt. Getragen habe der Mann schwarze Arbeitskleidung und eine schwarze Schildmütze. Die Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen sowie Personen, bei denen der Trickdieb möglicherweise ebenfalls vorstellig wurde, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Software wird umgestellt

Hochtaunus (how). Noch bis Freitag, 18. November, erfolgt eine Softwareumstellung bei der Unterhaltsvorschussstelle des Hochtaunuskreises. Bis dahin ist die Unterhaltsvorschussstelle weiterhin telefonisch, per Fax oder per E-Mail an uvg@hochtaunuskreis.de erreichbar. Die Sachbearbeitung kann nur eingeschränkt erfolgen. Weitere Informationen und Anträge zum Unterhaltsvorschuss stehen auf der Homepage unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Soziales-Integration/Soziale-Leistungen/Unterhaltsvorschuss/ zur Verfügung. Anträge auf Unterhaltsvorschuss können per Online-Antrag oder in schriftlicher Form mit einem dort herunterladbaren PDF-Antragsformular eingereicht werden.

Geschäftsleben

Der Immobilienentwickler „benchmark. REAL Estate“ hat mit der **BCA AG** einen langfristigen Mietvertrag über rund 1800 Qudratmeter Bürofläche im Projekt „Townus“, Frankfurter Landstraße 66, abgeschlossen. Die BCA AG zählt seit Gründung 1985 zu den marktführenden Maklerpools Deutschlands. BCA-Vorstandsvorsitzender Rolf Schünemann begründet die Entscheidung: „Mit der Neuanmietung bleiben wir als Unternehmen unserem Stammsitz Oberursel treu und bieten sowohl moderne als auch attraktiv angebundene Büroarbeitsplätze für unsere Kollegen.“ BCA wird Ende 2023 in das etwa 13 000 Quadratmeter Mietfläche umfassende Bürogebäude einziehen. Damit ist das „Townus“ weit vor der Fertigstellung schon zu mehr als 60 Prozent vermietet.

Samstags-Impfen im Rathaus

Oberursel (ow). Das mobile Team der Hochtaunus Klinken impft wieder am Samstag, 12. November, zwischen 12 und 14.30 Uhr im Rathaus. Es muss kein Termin vereinbart werden. Nächste Termine sind am 19. November im Rathaus und am 26. November in der Stadthalle.

Es wird bereits der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty von BionTech/Pfizer verimpft. Dieser ist nur zum Boostern von grundimmunisierten Personen ab zwölf Jahren bestimmt. Ein Booster mit dem angepassten Impfstoff soll deutlich mehr Antikörper produzieren und den Organismus besser schützen.

Im Rathaus sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen möglich. Folgende Impfstoffe stehen beim offenen Impfen zur Auswahl:

- mRNA-Impfstoff BA. 4/5 von BionTech/Pfizer
- mRNA-Impfstoffe Omikron BA.1 von BionTech/Pfizer oder Moderna
- Novavax
- Biontech (erste Generation zur Grundimmunisierung)
- Moderna (erste Generation zur Grundimmunisierung)

Nachdem vorigen Samstag kein Novavax zur Verfügung stand, teilt die Stadt mit: „Das mobile Impfteam der Hochtaunus Kliniken hatte leider den Novavax-Impfstoff am Samstag nicht dabei, dieser wird aber weiterhin, wie von uns angekündigt, angeboten.“

Für die Impftermine im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer zum Runterladen unter www.oberursel.de.

Betrunkener greift Gassigänger an

Oberursel (ow). Am Sonntagabend ist ein 50-jähriger Oberstedter, der gegen 17.45 Uhr mit seinem Hund auf einem Feldweg südlich des Grünwiesenwegs unterwegs war, von einem Unbekannten attackiert worden.

In der Nähe der dortigen Kleingärten sei ein Mann auf ihn zuglaufen und habe begonnen, ihn zu würgen und mit dem Tode zu bedrohen, so der 50-Jährige. Der augenscheinlich stark alkoholisierte Täter, der in Begleitung zweier weiterer Männer war, habe dies erst unterlassen, als seine Begleiter ihn dazu aufforderten. Der Geschädigte flüchtete daraufhin nach Hause. Der verständigte Rettungsdienst brachte ihn zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Bei dem Täter soll es sich um einen etwa 60 bis 65 Jahre alten und etwa 1,80 Meter großen Mann mit grauem Haar, Dreitagebart und Brille gehandelt haben. Er sei dunkel gekleidet gewesen und habe einen schwarzen Mischling bei sich gehabt. Einer der Begleiter, die beide ebenfalls alkoholisiert gewirkt haben sollen, habe ein ähnliches Alter und weißes Haar gehabt. Wie auch der zweite Begleiter, zu dem keine nähere Beschreibung vorliegt, habe er eine Campinglaterne mitgeführt.

Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen sowie Personen, die Hinweise auf die Identität der beschriebenen Männer geben können, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Krippenspiel der Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt alle Kinder zum ersten Treffen für die diesjährigen Krippenspielproben für Sonntag, 13. November, um 11.15 Uhr in die Kirche, Weißkirchener Straße 62, ein. An diesem Sonntag wird das Stück vom Kindergottesdienstteam den Kindern vorgestellt. Bis Weihnachten findet der Kindergottesdienst mit den Spielproben jeden Sonntag statt. Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend im „Gottesdienst für Jung und Alt“ um 15.30 Uhr aufgeführt. Weitere Informationen bei Pfarrer Klaus Hartmann unter Telefon 06171-709457.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Heike Pracht aus Oberursel meint zum Beitrag „Schildergeknäuel am Rathausplatz“ in der Oberurseler Woche vom 27. Oktober:

Schmunzelnd musste ich Ihren Beitrag lesen. Jedoch ist das mit dem „Barrierefrei“ etwas ungünstig gelöst. Den barrierefreien Zugang zum Restaurant kann man aktuell nicht ohne Unterstützung nutzen. Die rot-weißen Absperrungen stehen so doof, dass man als Rollstuhlfahrer nicht alleine zum Restaurant kommt.

HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)

- 800-Volt-Technologie
- 12,25 „ Navigationssystem
- Klimaautomatik
- 19“ Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung
- Rückfahrkamera uvm

Leasing mtl. Rate[1] 279 €

Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16.7 kWh/100km. CO_2- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

HYUNDAI i20
Connect & Go
1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)
- 10,25“ Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 179 €

Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2 ; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO_2-Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.

HYUNDAI i30
Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)
- 10,25“ Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Voll-LED- Scheinwerfer uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 219 €

Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO_2-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

HYUNDAI i30 Kombi
Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)
- 17“ Leichtmetallfelgen
- Rückfahrkamera
- Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 239 €

Sonderzahlung 3.789,60 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.261,60 €, Fahrzeugpreis 24.350,01 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO_2-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

HYUNDAI BAYON
Connect & Go
T-GDI 1.0 74 kW (100 PS)
- 10,25“ Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] 199 €

Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO_2-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | 8 JAHRE Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Ketteler-La-Roche-Schule lädt ein

Oberursel (ow). Nachdem im Juli die Oberstufenklassen der Sozialassistenz verabschiedet waren und die Voll- sowie Teilzeitklassen der Erzieherausbildung erfolgreich das praktische Jahr der Ausbildung begonnen hatten, fanden direkt nach den Sommerferien die Prüfungen zur staatlichen Anerkennung für die Berufspraktikanten statt. Insgesamt gratuliert die Ketteler-La-Roche-Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz, 22 staatlich geprüften Sozialassistenten, 77 Voll- und Teilzeitstudenten der theoretischen Ausbildung sowie 81 staatlich anerkannten Erziehern zum erfolgreichen Abschluss.
Außer den Ausbildungsgängen Sozialassistenz, Erzieher Voll- und Teilzeitausbildung sowie praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) bietet die Ketteler-La-Roche-Schule, Altenhöfer Weg 61, weitere Qualifizierungsmöglichkeiten an: Die Fachhochschulreife, die im Rahmen der Ausbildungsgänge „staatlich geprüfte Sozialassistenz“ beziehungsweise „staatlich anerkannter Erzieher“ erlangt werden kann, schlossen insgesamt neun Schüler und Studenten ergänzend ab. An der Weiterbildung zur Praktikumsanleitung nahmen 16 Absolventen teil. Die religionspädagogische Zusatzausbildung haben 14 Teilnehmer abgeschlossen.
Auch in diesem Schuljahr konnte die Schule an den Einführungstagen wieder insgesamt 128 neue Schüler und Studenten in den verschiedenen Ausbildungsgängen willkommen heißen. Damit sind die Ausbildungsplätze besetzt, dem Fachkräftemangel kann durch die volle Belegung entgegengewirkt werden.
Wer sich für das Ausbildungsangebot der Ketteler-La-Roche-Schule interessiert, ist am Samstag 12. November, zwischen 14 und 18 Uhr im Rahmen des Schulfests willkommen. An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Räume der Schule zu erkunden und Einblick in das Unterrichtsgeschehen sowie eine Beratung hinsichtlich der unterschiedlichen Ausbildungsmodelle zu bekommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kettlaro.de.

Aktion „Eine Million Sterne“

Oberursel (ow). Nach einer gelungenen Premiere im Vorjahr laden die Kirchen und das Sozialraumprojekt in Bommersheim ein zur Aktion „Eine Million Sterne“. Dazu erklingt am Samstag, 12. November, von 17 bis 19 Uhr auf dem Platz vor der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, Livemusik von lokalen Künstlern, eine Bommersheimer Garde tanzt, es gibt Glühwein und heißen Apfelsaft und ausreichend Zeit für Begegnungen und gute Gespräche. Nebenbei kann man es sich nicht nur gutgehen lassen, sondern auch Gutes tun: Hintergrund des Beisammenseins ist die bundesweite Caritas-Aktion „EineMillionSterne“. Sie lädt ein, große Kerzen gegen eine kleine Spende anzuzünden und dadurch tolle Lichtkunstwerke zu gestalten. Das gesammelte Geld kommt Menschen in Not in Deutschland ebenso zugute wie venezuelanischen Flüchtlings- und Migrantenkindern in Kolumbien. „Existenzielle Not und Hunger trieben ihre Eltern dazu, die Heimat zu verlassen und ihr Glück als illegale Einwanderer in Kolumbien zu suchen. Auch wenn die Familien in Kolumbien durch Gelegenheitsjobs und Betteln überleben können, die Zukunft für ihre Kinder ist düster. Sie wachsen zwischen Lehm- und Wellblechhütten auf in einem Klima der Unsicherheit, Gewalt und Ausbeutung. Die wenigsten von ihnen gehen zur Schule, weil ihren Eltern das Geld für Lernmittel und Schuluniformen fehlt, weil sie zum Unterhalt ihrer Familien beitragen müssen und weil es in den staatlichen Schulen keinen Platz für sie gibt“, heißt es in den Informationen von Caritas International. Schon im vergangenen Jahr, als die Aktion erstmals auf dem Platz vor der Kreuzkirche stattfand, waren die Menschen begeistert. „Es war herrlich zu sehen, wie viele in zusammengekommen sind, die Gemeinschaft genossen und über den Tellerrand hinaus geblickt haben. Die Musik der örtlichen Musiker war ein großer Genuss“, schwärmt Pfarrer Ingo Schütz.

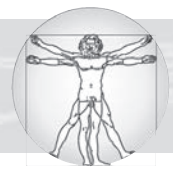
Spenden für die Kriegsgräberfürsorge

Hochtaunus (how). Am Samstag, 12. November, werden Reserveoffiziere der Bundeswehr von 12 bis 14 Uhr auf dem Waisenhausplatz am alten Kriegerdenkmal über den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge informieren und um Spenden werben. Der Volksbund ist eine 1919 gegründete humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die deutschen Kriegsgräberstätten pflegt – in 46 Ländern sind das über 800 Kriegsgräberstätten mit über 2,7 Millionen Kriegstoten. Auch heute noch werden Gefallene gesucht und geborgen. Während des aktuellen Kriegs, nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine, half der Volksbund ukrainischen Mitarbeitern, sich in Sicherheit zu bringen und unterstützt die dort verbliebene Mitarbeiterschaft mit einem Hilfsfonds. In der Ukraine wurden vor dem Krieg 24 Kriegsgräberstätten betreut. Bei den meisten gelingt es dem Volksbund auch jetzt noch, die Pflege mit in der Heimat gebliebenen lokalen Mitarbeitern oder Partnern zu gewährleisten – aber nicht in der unmittelbaren Kampfzone und im besetzten Donbass. Der Volksbund leistet über die Betreuung der Kriegsgräberstätten hinaus unter seinen Leitbildern „Versöhnung über den Gräbern/Arbeit für den Frieden/Mehr Frieden in der Welt“ eine intensive Jugend- und Schularbeit mit internationale Begegnungen und trägt die internationale Zusammenarbeit bei der Kriegsgräberfürsorge. Schirmherr des Volksbunds und der Spendensammlung im Hochtaunuskreis sind Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier oder Landrat Ulrich Krebs. Der gemeinnützige Verein Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist auf Spenden angewiesen; daher freut sich das Team von Reserveoffizieren, unter anderem vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr, auf Interesse und Spenden für die Friedensarbeit der Kriegsgräberfürsorge.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Schmerzfrei ohne Operation

In kaum einem anderen Land werden so viele Operationen am Bewegungsapparat durchgeführt wie in Deutschland. Dabei halten Experten viele dieser Operationen für unnötig. Die relativ neue Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht setzt der OP als letztem Ratschluss eine Methode entgegen, die davon ausgeht, dass nicht Verschleiß oder Schädigung von Gelenken und Knorpeln Schmerzen verursachen, sondern muskulär-fasziale Fehlspannungen.
Als Faszie bezeichnet man eine Hüllschicht aus Bindegewebe, die einzelne Muskeln, Muskelgruppen oder ganze Körperabschnitte umgibt. Sind Muskeln und Faszien unter ständiger Spannung, führt dies zu Alarmschmerzen, die ein fatales Reiz-Reaktionsmuster in Gang setzen: Schmerz, Schonhaltung, wenig Bewegung, weitere Verkürzung der Muskeln, Blockade der Faszien, noch mehr Schmerz.
Mit spezieller Osteopressur-Technik direkt am Knochen können manuelle Impulse gesetzt werden, die den Schmerz reduzieren und die Möglichkeit bieten, ihn in einer Art Reorganisation des Gehirns „loszulassen“. Der Schmerz als Warnruf des Körpers verschwindet oder nimmt ab, weil der Körper wahrnimmt, dass mit der Pressur sowie entsprechenden Übungen die Spannungen nachlassen und damit die Ursache des Schmerzes beseitigt ist.
Die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht kommt ohne Medikamente und Operationen aus. Ihre Wirksamkeit kann schon nach der ersten Behandlung beurteilt werden. Der Heilpraktiker Sven Sören Schumann erläutert sie beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Er wendet die Therapie seit Jahren erfolgreich in seiner Praxis in Oberursel an. Das Gesundheitstelefon ist geschaltet am Mittwoch, 16. November, von 18 bis 20 Uhr unter Telefon 06171-631884.

Andreas Bernhardt ist Direktkandidat für die FW

Hochtaunus (how). „Die Freien Wähler Hessen sind stark wie nie und werden für alle 55 Wahlkreise in Hessen geeignete Direktkandidaten für die anstehende Landtagswahl 2023 aufstellen“, kündigen sie in einer Mitteilung an. Einer dieser Kandidaten ist Andreas Bernhardt aus Oberursel. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung der Freien Wähler (FW) Hochtaunus wurde Bernhardt mit breiter Zustimmung zum Kandidaten für den Wahlkreis Hochtaunus II gewählt, der außer seiner Heimatstadt Oberursel auch Kronberg, Königstein, Steinbach, Schmitten, Weilrod und Glashütten umfasst.
Der 51-jährige sitzt seit 2011 für die FW im Kreistag. Er vertritt die Interessen der FW im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit. Seit vorigem Jahr ist er zudem parlamentarischer Geschäftsführer der Kreistagsfraktion. Ferner ist er Mitglied der Betriebskommission Oberurseler Werkstätten und im Aufsichtsrat der Hochtaunus Kliniken. Der gelernte Bankkaufmann hat sich nach erfolgreicher Arbeit für eine deutsche Großbank 1997 als Versicherungsmakler und Baufinanzierungsvermittler selbstständig gemacht.
In Oberursel wirkt Bernhardt seit 2011 im Stadtparlament mit. Dort steht er der OBG Freie Wähler-Fraktion als deren Fraktionsvorsitzender vor. „Er verfügt über ausgesprochen solides Fachwissen in den wichtigsten Bereichen der Politik, ist somit vielseitig einsetzbar und kann die Dinge gut auf den Punkt bringen“, so Kreisvorsitzende Christin Jost. Seine Schwerpunkte in der Landespolitik sieht Bernhardt vor allem in den Bereichen Bildung, Finanzen und Verkehr. Besonders bei der Finanzausstattung der Kommunen sieht er Handlungsbedarf. Aus seiner Sicht mache sich das Land seit Jahren hübsch auf Kosten der Kommunen. Statt diese auskömmlich mit Finanzmitteln dauerhaft auszustatten, neige die Landesregierung dazu, die gute „Tante“ zu spielen und sich mit Förderprogrammen und medienwirksamer

Andreas Bernhardt will für die Freien Wähler nach Wiesbaden. Foto: Bernhardt

Übergabe von Förderbescheiden feiern zu lassen. Die Kommunen sollten mehr Finanzmittel direkt erhalten, da sie selbst doch am besten wüssten, wo entsprechende Mittel am Ort eingesetzt werden müssten.
„Eine Verkehrswende ist unausweichlich, muss aber zwingend die Erwartungen und Lebensweisen aller berücksichtigen und ideologiefrei allen genutzten Verkehrsträgern Rechnung tragen, ohne die Menschen zu bevormunden“, meint Bernhardt.
Er ist nicht nur in der Kommunalpolitik bekannt. Bernhardt steht der Fußballfamilie des Hochtaunuskreises seit 2012 als Kreisfußballwart vor und ist Vorstandsmitglied beim Hessischen Fußball-Verband. Aktive Vereinsarbeit ist ihm wichtig. Zur Fußballweltmeisterschaft 2006 initiierte er beispielsweise die Gründung eines Vereins, der Public Viewing in der Oberurseler Innenstadt organisierte. Auch im Kirchenvorstand seiner evangelischen Heimatgemeine und als ehrenamtlicher Richter am Amtsgericht war er bereits aktiv.

Gitarrenkonzert: Von Händel bis Rock

Oberursel (ow). Die Gitarristen der Musikschule Oberursel laden zum großen Jahreskonzert „Gitarren in Concert“ für Samstag, 12. November, um 17 Uhr in die Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, ein.
50 junge Gitarristen spielen in einem großen Gitarren-Orchester und präsentieren mit Werken von Händel bis Rock ihr Können: „Old Mac Donald“ kommt jazzig daher, Dvoraks „Aus der neuen Welt“ ist ebenso zu hören wie eine „Sarabande“ von Händel, Lieder wie „Scarborough Fail“, ein Blues und schließlich der Klassiker „Smoke on the Water“ von Deep Purple werden erklingen.
Außerdem dabei sind kleinere Gitarren-Ensembles. Das Quartett der Dozenten spielt „Asturias“ von Isaac Albeniz. Den krönenden Abschluss bildet die Rockband, die mit „I Love Rock ’n’ Roll“ von Joan Jett und Hits der Bands „Beastie Boys“ und „Green Day“ die Bühne übernimmt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ukrainerinnen in Deutschland

Oberursel (ow). In der Ukraine steht der Kriegswinter vor der Tür. Die Aussichten auf einen dauerhaften Frieden sind gering. Wie geht es den Ukrainern in Deutschland? Was befürchten sie? Was erwarten Sie?
Vor sechs Monaten trafen die ersten ukrainischen Geflüchteten in Oberursel ein. Seither leben sie hier zwischen Hoffen und Bangen. Die Hilfsbereitschaft war und ist groß, auch wenn gewisse Ermüdungserscheinungen nicht zu übersehen sind. Auch der Verein „Windrose“ bietet Hilfe an. Seit April können sich Geflüchtete jeden Montag und Mittwoch im „Ukraine-Café“ ohne Anmeldung beraten lassen.
Aber zugleich leben und arbeiten viele Ukrainer schon lange in Deutschland. Nicht alle sind vor dem Krieg geflohen. Im „Salon Windrose“ kommen Ukrainerinnen aus unterschiedlichen Generationen zu Wort und sprechen über ihre Erfahrungen, ihre Bedürfnisse und die Zukunft. Wie geht es ihnen? Was befürchten Sie? Was erwarten Sie? Gemeinsam mit Dr. Olena Opanasenko, Professorin der Kyjiwer nationalen Taras-Schewtschenko-Universität hat die „Windrose“ für Donnerstag, 17. November, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) eine Gesprächsrunde organisiert. Der Eintritt ist frei.
Olena Opanasenko ist 54 Jahre alt, Germanistin und lebt seit April 2022 in Deutschland. Als Gesprächspartner haben zugesagt: Svetlana Jovanov, Pädagogin, NLP Master, Coach. Bachlor in Psychologie. 42 Jahre alt, seit 2000 in Deutschland, Olha Myrza, 21 Jahre alt, Austauschstudentin und Stipendiatin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz im Bereich Komparatistik/Vergleichende Europäische Literatur, in Deutschland seit 27. September, Anna Savvi., 22 Jahre alt, seit März in Oberursel. Illustratorin und Grafikerin. Das Gespräch moderiert Michael Behrent.
Wie immer werden im Salon Windrose kleine Speisen und Getränke angeboten. Als Spezialität gibt es diesmal Varenyky (ukrainische Maultaschen).

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Odenwaldstr. / Spessartstr. / Bommersheimer Str.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Zauberhafter Premiere folgt Pressekabarett am Mittwoch

Oberursel (ow). Der Verein „Kunstgriff“ hat seine Ankündigung umgesetzt. Die Stadt hat nun die von vielen Seiten gewünschte Kleinkunstbühne. Zusammen mit dem Verein „Windrose“ hat der Kunst- und Kulturverein wahrlich „zauberhaft“ den „Kleinen Mittwoch“ gestartet. Ins Kulturcafé Windrose kamen zum Auftakt mit zwei Weltklasse-Künstlern sogar mehr Besucher als erwartet, sodass „Kunstgriff“ und „Windrose“ noch ein paar weitere Stühle stellen mussten.

Die Premiere gestalteten Zauberin Michelle Spillner und Magier Harry Keaton. Eintritt wird im Kulturcafé nicht erhoben. „Jeder soll das Angebot nutzen können“, sagt „Kunstgriff“-Chef Dirk Müller-Kästner. „So wie beim Orscheler Sommer werden wir mit dem Hut rumgehen. Was dadurch zusammenkommt, reicht hoffentlich, für die Gagen der Künstler.“

Außerdem hofft vor allem „Kunstgriff“-Kassenwart Michael Schyska, dass sich Sponsoren finden, die einzelne Veranstaltungen oder auch mehrere „Kleiner-Mittwoch“-Veranstaltungen unterstützen. Schon kleine Beträge seien hilfreich, ein attraktives Programm bieten zu können. „Oberursel kann eine regelmäßige Kleinkunstbühne bestens vertragen“, sagt Müller-Kästner. Die bisherigen Angebote seien zu unregelmäßig. Zusammen mit „Windrose“-Vize Michael Behrent will er zunächst einmal im Monat einen kleinen Mittwoch präsentieren – Zugaben schließt er aber nicht aus.

Was die Besucher erwarten können, machten Behrent und Müller-Kästner im Gespräch mit Premieren-Moderator Harry Keaton deutlich: ein abwechslungsreiches, hochkarätiges Programm und dazu kleine Leckereien aus der Küche. Unter die Kategorie Kleinkunst fällt dann sicher auch der bunte, alkoholfreie Cocktail, der vom Café-Team zur Premiere gezaubert wurde. Ihn gibt es vielleicht auch an weiteren Kleiner-Mittwoch-Tagen, ansonsten werden sich unter anderem Kabarett, Comedy, Poetry Slam, Pantomime, Puppenspiel, Poesie, Theater und Zauberei abwechseln. Was geboten wird, soll frühzeitig auf allen möglichen Kanälen angekündigt werden.

Nochmal zur Zauberei: Harry Keaton zeigte in seiner Funktion als Magier, dass er der Meister der Zahlen ist. Eine Dame aus dem Publikum sollte an eine Zahl zwischen 10 und 100 denken. Das tat sie, Keaton „empfing“ von ihr per Gedankenübertragung 16 andere Zahlen, schrieb sie in vier Reihen und vier Zeilen auf – und siehe da: von oben nach unten, von links nach rechts, diagonal, im Viererblock: Stets ergab die Summe 67. Ja natürlich: Das war die Zahl, an die die Besucherin gedacht hatte. Dazu schlug Keaton ein Ei auf, das er eben noch als Gummiball genutzt hatte, und machte aus Papier Geld. Klar, alles Tricks und Fingerfertigkeit. Aber auf höchstem Niveau. Mindestens auf derselben Ebene stand

Zum nächsten kleinen Mittwoch kommt Journalist Uli Höhmann. Foto: Johanna Schmücker

Michelle Spillner mit ihren Kartentricks. Nein, sie konnte nicht sehen, welche Karte von einem Gast gezogen und wieder in den Stapel gesteckt wurde. Sie fand sie – Hokuspokus – dennoch.

Der nächste „Kleine Mittwoch“ bringt Kabarett ins Kulturcafé Windrose in der Strackgasse. Journalist Uli Höhmann präsentiert am Mittwoch, 16. November, sein Programm „Gab’s Tote?“. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Wenn ein Journalist Kabarett macht, dann ist das Pressekabarett. Und wenn man wie Uli Höhmann seit über 20 Jahren hinter dem Radiomikrofon steht, dann kann man sich auf seine Routinen verlassen wie auf eine sehr alte Scheibe Toastbrot, die so trocken ist, dass nichts mehr schimmelt. Ein schönes Bild für den Redaktionsalltag übrigens.

Davon erzählt er genauso wie von seinen vielen Interviews mit den Kleinen und den ganz Großen, den Normalen und den Absurden. Ganz nebenbei verrät er noch, wie man gelungene Interviews führt, was der Unterschied zu einem Expertengespräch ist, welche Fragen zuverlässig aus dem Konzept bringen und weshalb sämtliche Fragetechniken völlig schnurz sind, wenn man Ministerpräsidenten interviewt. Außerdem erfährt das Publikum beim „Kleinen Mittwoch“, was Weihnachten mit der Bundesliga zu tun hat. Es begegnet Krisenreportern, dem Hütehund Pontiusle, der eine Berberitze im heiligen Land ankläfft und und und …

Uli Höhmann schreibt, spricht und produziert seit über 20 Jahren Glossen, Satiren, Comedies und lustige Szenen für eine Vielzahl an öffentlich-rechtlichen Radiosendern. Seit 2018 zieht es ihn immer mehr auf die Bühne zu Poetry Slams und vor allem Kabarett. „Gab‘s Tote?“ ist sein anderthalbtes Solo. 2021 war Uli Höhmann Stipendiat des ersten Zungenspitzerseminars.

Die Stadthalle im Studio Orschel

Oberursel (ow). Das „Studio Orschel“ der Vereine Kunstgriff und Windrose geht nach der Sommerpause in die nächste Runde: Am Montag, 14. November, sprechen Windrose-Vize Michael Behrent und Kunstgriff-Vorsitzender Dirk Müller-Kästner mit ihren Gästen über die Zukunft der Stadthalle.

Die Politik diskutiert leidenschaftlich über die für die Stadt nicht wirklich günstige Halle gegenüber dem Rathaus. Brauchen wir sie überhaupt? Wer soll sie wie nutzen können? Wer soll die Nutzung finanzieren? Die Meinungen gehen weit auseinander. Im Studio Orschel sollen nun die Nutzer zu Wort kommen. Welche Anforderungen stellen sie an Orschels „Guud Stubb“, welche Wünsche sollten von der Halle erfüllt werden? Was stellt sich zum Beispiel Rolf Kohlrausch als Vorsitzender der Chopin-Gesellschaft für die Zukunft der Halle vor? Das Studio Orschel behält seine übliche Sendezeit – Montag, 20.15 Uhr – und ist auf Youtube live zu sehen, entweder „Studio Orschel“ suchen oder den Link https://youtu.be/-6E_zLpkVgo nutzen. Wer die Sendung verpasst, kann sie anschließend – wie alle bisherigen Folgen – auf Youtube aufrufen.

Gedenkstunde in Grävenwiesbach

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis, die Gemeinde Grävenwiesbach und der Kreisverband Hochtaunus des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge laden für den Volkstrauertag gemeinsam zu einer zentralen Gedenkstunde des Kreises ein. Am Sonntag, 13. November, beginnen die Feierlichkeiten um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche, Kirchgasse 8, in Grävenwiesbach. Anschließend begeben sich die Teilnehmer auf den Friedhof Grävenwiesbach, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Der Volkstrauertag ist zugleich ein Bekenntnis zur Selbstverpflichtung zu Frieden, Freiheit und Demokratie. Als sichtbares Zeichen wird ein Baum gepflanzt als Hoffnungszeichen für eine friedliche Zukunft und zur Verschönerung des Grävenwiesbacher Friedhofs. An der Gestaltung der Feierstunde wirkt außer Kreis und Gemeinde auch der Fanfarenzug 1964 Hundstadt mit. Die Gedenkansprache hält Alexander Jackson, Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung.

„Der Volkstrauertag erhält durch den Krieg in der Ukraine auf bestürzende Weise Aktualität. In diesem Jahr gedenken wir in Grävenwiesbach der Opfer von Krieg und Gewalt. Der Hochtaunuskreis wählt für die Gedenkfeier jedes Jahr eine andere Stadt oder Gemeinde aus“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Bürgerversammlung

Oberursel (ow). Zur ersten Bürgerversammlung der Wahlperiode 2021/2026 mit dem Thema „Zu wenig, zu viel? – Wasser in Oberursel zwischen Trockenheit und Starkregen“, lädt Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler für Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr, in die Stadthalle ein. Mit Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni, Dr.-Ing. Arne Klawitter (aquadrat Ingenieure) und Dr. Walter Lenz (HG Büro für Hydrogeologie und Umwelt GmbH) referieren drei Experten. Ihre Schwerpunkte an diesem Abend sind die Themen Wasser und Trinkwasser in Oberursel, Trinkwassermanagement, Wasserampel und Starkregen. Die Bürger haben im Anschluss an die Vorträge Gelegenheit, sich ausgiebig zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Spielzeugbasar

Oberursel (ow). Die Elterninitiative „Aktion Kinderparadies“ veranstaltet am Sonntag, 13. November, den jährlichen Spielzeugbasar in der Taunushalle, Landwehr. Von 10 bis 12 Uhr können Spielzeug für drinnen und draußen, Bücher, Medien, Autokindersitze und Kinderfahrzeuge für Kinder bis zu zwölf Jahren gekauft werden. 15 Prozent des Erlöses gehen an den Verein „Aktion Kinderparadies“.

„Orschel spielt!“

Oberursel (ow). Am Samstag, 12. November, ist es wieder Zeit für den Erlebnistag „Orschel spielt!“, ein Kooperationsprojekt zwischen „Portstrasse“ und Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. „Orschel spielt!“ bietet von 14 bis 22 Uhr in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, Spielgelegenheiten für alle Generationen. Es steht eine große Auswahl zur freien Verfügung. Spielgruppen können sich spontan bilden, Experten erklären die Spielregeln oder spielen selber mit.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Beim nächsten Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, am Dienstag, 15. November, um 20 Uhr, steht ein authentisches Drama um einen todkranken, alleinerziehenden Vater auf dem Programm, der für seinen kleinen Sohn eine neue Familie sucht (Großbritannien/Italien/Rumänien 2021). Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro. Es wird empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, inzwischen gilt wieder die freie Sitzplatzwahl. Eine Reservierung ist nicht nötig.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen trifft sich am Samstag, 12. November, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg, zum Erfahrungsaustausch. Gäste sind willkommen. Die Weihnachtsfeier für Mitglieder ist für Samstag, 10. Dezember, geplant. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Einladung zum Kongress für Ärzt:innen
11. Frankfurter Colo Proktologie Tag
26. November 2022 | 09:00 - 15:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, varisano Klinikum Frankfurt Höchst

PD Dr. med. Thilo Schwandner
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zentrum für Koloproktologie, Asklepios Klinik Lich

Themenschwerpunkte 11. FCPT:
- Chron. entzündl. Darmerkrankungen
- Update Koloproktologie
- Beckenbodenstörungen

Anmeldung erforderlich !

Mehr Informationen und Anmeldung:
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Klinik für Chirurgie
069 3106-2498 chirurgie@varisano.de

edz Hessen Mitte
ASKLEPIOS Klinik Lich
varisano Klinikum Frankfurt Höchst

30. MARTINSMARKT
IN OBERHÖCHSTADT

SONNTAG
13. NOVEMBER 2022
10:00–17:00 UHR

Überraschungspäckchen für 5€
Advents- und Weihnachtsschmuck
Kunstgewerbe
Kuchenbüfett
Haus Altkönig, Altkönigsstraße 30

Stadt Kronberg im Taunus
KRONBERG IM TAUNUS
Veranstalter: Oberhöchstädter Marktfrauen
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

BESUCHERTAG
Kinderhaus und Grundschule

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule.

Starts für die Gruppenführungen für Eltern mit Kindern zur Aufnahme
- ins Kinderhaus um 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr
- in die Grundschule um 10:30, 11:30 und 12:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 06173 999-70-0 oder per E-Mail unter info@montessori-kronberg.de an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Gruppe jeweils auf 12 Personen - max. 2 Personen pro Familie - begrenzt ist.

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
www.montessori-kronberg.de

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann
Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst
(Lenhard)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 13. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Jan Spangenberg
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 13. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner Musik, mit Livestream (Reinke)

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Eucharistiefeier/Totengedenken

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Eberhardt)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, xxxxxx
17 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof (Lüdtke)
„Gott ist überall" Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 13. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Predigtgottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag,
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 12. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin (Famigo-Team)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 13. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 13. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 13. November
16.30 Uhr St. Martins-Andacht mit Laternenumzug und Martinsfeier (Team)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 13. November
16.30 Uhr St. Martins-Andacht mit Laternenumzug und Martinsfeier in St. Ursula (Team)

WIR GEDENKEN

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst dich daran erinnern, wie gerne du mit mir gelacht hast.
(Antoine de Saint-Exupéry)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Freundin und Tennismannschaftskollegin

Stephanie (Stephy) Reutter

* 18.07.1961 † 30.10.2022

Deinen letzten Kampf hast du verloren und bist viel zu früh von uns gegangen.

Du warst eine immer zuverlässige Freundin und eine echte Sportsfrau, immer offenherzig, fair und respektvoll. Es tut uns unendlich weh, dich verloren zu haben.

Wieviel Freude hatten wir mit dir bei gemeinsamen Tennisduellen, Mannschaftsspielen, Weinwanderungen oder dem vorweihnachtlichen Schrottwichteln – so werden wir dich immer in liebevoller Erinnerung behalten!

Deine Tenniskameradinnen

Der Golfclub Oberursel trauert um

Stephanie Reutter

Gestern haben wir noch gemeinsam Golf gespielt,
Turniere organisiert und Ideen für den Club geschmiedet.
Heute schauen wir in eine klaffende Lücke.

Du warst motivierend und aufmunternd.
Bescheiden und gleichzeitig durchsetzungsstark.
Mit einer unfassbaren Energie und Kraft hast du dein Schicksal angenommen und warst bis zum Schluss positiv.

Wir haben eine Macherin, Mannschaftkameradin und Freundin – einfach einen sehr wertvollen Menschen – verloren und werden dich im ehrenden Andenken bewahren.

Unser besonderes Beileid gilt unserem Präsidenten Jochen Reutter sowie Tochter Tara

Anja Lutz, Jörg Baldus & Sven Krailling
und alle Mitglieder

Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.

Wir müssen Abschied nehmen.

Inge Mascolo

* 20.6.1941 † 2.11.2022

In Liebe
Giuseppe
Sabine, Hendrik und Chiara

Oberurseler Straße 56, 61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elvira Greiner

geb. Hofmann

* 20.3.1940 † 5.11.2022

Herbert Greiner
Achim Greiner und Monika Bunk
Katja und Matthias Hafer
mit Nathalie und Lukas, Sabrina und Dom

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Klaus Steffan führt Diakonieverein

Oberursel (bg). Bei der Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Oberursel wurde Klaus Steffan zum neuen Vorsitzenden gewählt. Damit wurde die langjährige Suche erfolgreich beendet. Seit 2019 war der Förderverein des Haus Emmaus auf der Suche nach Ersatz für Dr. Dorette Seibert. Die ehemalige Gemeindepfarrerin der Auferstehungskirche, die lange der Spitze des Vereins gestanden hatte, war in ihre alte Heimat, den Vogelsberg, zurückgekehrt. Dort übernahm sie im Herbst 2019 die Leitung des Dekanats der EKHN.

Corona hat die Arbeit in dem Seniorenheim sehr erschwert, die regelmäßigen Versammlungen des Vereins litten darunter. Jetzt legte die scheidende Vorsitzende einen Bericht über die Arbeit im Jahr 2021 vor und lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit Haus Emmaus. Das Alten- und Pflegeheim mit dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ wurde 1958 in Betrieb genommen. Damals hatte sich die evangelische Kirchengemeinde Oberursel ein großes Ziel gesetzt. Sie wollte ein Haus für alleinstehende, ältere Menschen bauen. Zu diesem Zweck wurde 1957 der Diakonieverein Oberursel ins Leben gerufen. Seine Mitglieder leisteten damals – angeleitet von den Pfarrern Erich Kluska und Karl Zöllner – Vorbildliches. Rasch gelang es, die ambitionierten Pläne umzusetzen, und bereits ein Jahr später konnten die ersten 40 Heimbewohner in das neue Haus in der Ebertstraße einziehen. Bis 1994 lag die Trägerschaft in den Händen des Vereins. Danach ging sie über an die Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen. Seitdem unterstützt der Verein das Haus Emmaus als Förderverein. Er übernimmt laufende Ausgaben für Bewohner, finanziert unter anderem Pflegehilfsmittel, Gymnastikkurse, Blumenschmuck, musikalische Veranstaltungen, Ausflüge und Besichtigungen sowie Weihnachtsgeschenke für alle Heimbewohner. Dafür ist der Verein außer den Mitgliedsbeiträgen auch auf Spenden angewiesen. Die Finanzlage ist insbesondere durch die aktuell stark steigenden Preise in allen Bereichen sehr angespannt. Schatzmeisterin Ingrid Goinar berichtete, dass der Verein 2021 weniger Einnahmen verzeichnete. Das lag auch daran, dass die Zahl der Mitglieder auf derzeit 149 abgenommen hat.

Vor seiner Wahl zum Vorsitzenden stellte sich Klaus Steffan der Versammlung vor. Er hatte während des Aufenthalts seiner Mutter in Haus Emmaus die Arbeit der Heimleitung und der Mitarbeiter schätzen gelernt. Seine Mutter habe im Haus alte Bekannte wiedergetroffen, und auch er habe ehemaligen Klassenkameraden wiedergesehen, deren Eltern auch in der Einrichtung lebten. Im Haus Emmaus sei das keine Seltenheit, und mit Bildern von Oberursel in Fluren und Gemeinschaftsräumen entstehe für die Bewohner, die oft viele Jahre ihres Lebens in Oberursel zu Hause waren, eine vertraute Umgebung. Im Seniorenheim eine nicht zu unterschätzende Maßnahme für das Wohlbefinden.

Nach der Pandemie möchte der neue Vorsitzende jetzt den Diakonieverein wieder voranbringen. Sein oberstes Ziel: Die Gewinnung neuer Mitglieder, damit der Förderverein auch künftig seine Aufgaben wahrnehmen kann. Nicht nur die Zahl der Mitglieder sei gesunken, auch der Eingang von Spenden sei rückläufig. Er arbeitet intensiv daran, das zu ändern. Als erste Aktion wurde ein Newsletter an die Angehörigen der Bewohner verteilt, in dem die wichtige Arbeit des Vereins vorgestellt wurde. Ebenso soll ein Brief mit Informationen über den Förderverein zeitnah an alle versandt werden, die sich um einen Platz im Haus Emmaus beworben haben. Außerdem plant er ein Schreiben an Lieferfirmen, Vertragspartner und Dienstleiter der Einrichtung mit der Bitte um Unterstützung.

Im Januar 2021 fand ein weiterer Umzug in das neue Gebäude Ebertstraße 15 statt. Da konnte der Diakonieverein finanzielle Hilfe leisten, etwa bei der Anschaffung einer Sprossenwand, einer Kühl-Gefrierkombination im Retro-Look oder einem Raumteiler mit maritimen Fotos. Die größten Ausgaben entstanden bei der Finanzierung von zwei Sitzbänken mit passenden Tischen, Stühlen und Pflegesesseln. Derzeit läuft die Sanierung der alten Gebäudeabschnitte in der Ebertstraße 13. Da werde es auch in Zukunft viele Wünsche geben, die für das Wohlbefinden der Bewohner hilfreich und notwendig sind, so Klaus Steffan.

Um seine segensreiche Unterstützung für das Haus Emmaus und seine Bewohner auch in Zukunft leisten zu können, sei der Verein aber dringend auf neue Mitglieder und Spenden angewiesen. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt und können beim zuständigen Finanzamt geltend gemacht werden, so der neue Vorsitzende. Kontakt zum Diakonieverein über Ingrid Goinar unter Telefon 06171-3404 oder per E-Mail an Diakonie-Verein-Oberursel@web.de.

Benefizkonzert für Ukrainehilfe

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 13. November, findet um 17 Uhr in der evangelischen Christuskirche Bad Homburg, Stettiner Straße 53, ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Ukrainehilfe Taunus“ statt.

Die Künstler gehören zu einem Netzwerk freiberuflicher Musiker, die sich vor vielen Jahren aus einem heute nicht mehr existierenden Förderverein für russische Musiktradition gebildet haben. Das Netzwerk der Musiker hat weiter Bestand, und so kam der Gedanke auf, ein Benefizkonzert zugunsten des Hilfevereins zu initiieren. Es erklingt Musik von Barock bis Klassik, dazu gibt es kleine poetische Einschübe. Moderieren und durch das Programm führen wird Rolf Westhoff.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die durch die Kirchengemeinde an die „Ukrainehilfe Taunus“ weitergegeben wird.

DANKSAGUNG

Danksagung

Liebe Familie, liebe Freunde und Freundinnen,

wir danken für
eure anteilnehmenden Karten,
eure tröstenden Worte,
eure liebevollen Umarmungen und für
euer „Dabeisein“ anlässlich des Todes von

Marie-Theres Kunz
„Herzi“

geb. Stratmann

* 23.06.1934 † 14.10.2022

Heinrich Kunz
Ulrike, Waltraud, Annette und Familien

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Briefmarkennachlass, gr. Sammlungen aus D/EU/WELT, auch Münzen, Medaillien, kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe LEGO Tel. 0174/3032283

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Omega Speed- & Flightmaster, Heuer & Zenith Chronographen aus 1970 von Sammler zu kaufen gesucht, auch Zubehör & Ersatzteile. Tel. 06173 63155

Kaufe alte Teak oder Palisander Möbel (Sofa, Sessel, sideboard, Regal etc.) auch rest.bedürftig; Tel. 0176/45770885

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

BMW 850 für LIEBHABER - E31: 5,0 V12, 299 PS, Automatik. EZ 09/1991 (H-Zul. mögl.), 237.300km, 1.Hand, Langstreckenauto, Unfallfrei, Werkstattgepflegt, Brillantrot, Leder schwarz, 16.000 € Tel. 06174/2596510

BMW X3, 2L. Diesel, Autom., Bj. 2009, 155 tkm, € 9800,— VB Tel. 0171/5208176

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Doppelparker-unten. Hauptstr. 98A, Oberursel-Oberstedten Tel. 0174/5295699

TG-Stellplatz, Hohemarkstr. 152, zu vermieten. 85,- €. Tel. 0170/4729466

KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage Frankfurter Str. 26, Kronberg, zu vermieten € 75,– Tel. 0172/6605099

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Wer ist Weihnachten und Silvester auch alleine und möchte evtl. gerne verreisen? Seniorin sucht Begleitung m/w aus dem Raum HG + Umgebung. Chiffre OW 4502

Ü60-Singletreff in Oberursel beim Marktplatz am Mittwoch den 16.11.2022, 19.00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Sind Sie ein netter Herr, so um 70+/-, mit Humor, gut zu Fuß und reisefreudig, interessiert am Zeitgeschehen und neugierig? Dann würde ich Sie gerne kennenlernen und mich freuen, von Ihnen Post zu bekommen. Vielleicht mit Bild? Chiffre OW 4503

PARTNERSCHAFT

Afrikanerin, Krankschwester (42) sucht Partner 43 - 55. Chiffre OW 4404

Er, 69 J., weltoffen, viels. interess., u.a. Besuch kult. Events, Reisen, sucht ebensolche Sie für immer. Raum HG. Chiffre OW 4504

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Betti, 72 J.,** Altenpflegerin i. R., mit etwas vollbus. Figur. Ich bin gerne in der Natur, aber am Abend zuhause ist die Einsamkeit kaum auszuhalten. Mir fehlt ein schönes Beisammensein mit e. netten Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Melden Sie sich üb. pv, ich würde auch zu Ihnen kommen. **Tel. 0152-24910120**

➤ **Christine, 60 J.,** auffallend hübsch, mit allen fraul. Vorzügen, mag Ausflüge mit meinem Auto, fernsehen zu zweit, neue Kochrezepte ausprobieren. Doch das Leben ist so leer ohne Partner. Du allein, ich allein, das muss nicht sein! Ruf jetzt üb. pv an u. lass uns bald zusammen gehören. **Tel. 0176-47603082**

Ella, 71 J., bin gelernte Arzthelferin, zuletzt habe ich noch im Krankenhaus gearbeitet, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich suche pv einen ehrlichen Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Wir bereden alles am Telefon, wenn Sie anrufen **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Hildegard, 67 J.,** innerl. u. äußerl. jung gebl., lieb u. anschmiegsam. Manchmal kommt alles anders als man denkt u. plötzl. steht man als Witwe ganz alleine da. Die Einsamkeit bedrückt mich u. ich möchte noch einmal e. lieben Mann finden. Wenn Sie aufrichtig sind, sind Sie in mein Herz eingeladen, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-34498406**

➤ **Uwe, 64 J.,** Dipl.-Ing., sportl., gesellig, zuverlässig u. liebevoll. Habe ein schönes Haus, ein gutes Einkommen, doch die Liebe ist unbezahlbar. Mir fehlt eine ganz natürl., herzliche Partnerin für eine glückl. Zukunft. Freu mich schon von Dir zu hören. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche zur Pflege eines kranken Herrn die erfahrene Hilfe, 4 Tage, 19–20 Uhr, und einmal 2 Std. wöchentl. in Eschborn. Tel. 0162/1787668

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Sehr schönes Freizeitgrundstück in Stierstadt mit 432 m² (kein Bauland) für 95.000,- € von Privat. Tel. 0152/55775279

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten zum Kauf in Friedrichsdorf und Umgebung. Rasche Abwicklung garantiert. Tel. 0172/9133647

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel zum Kauf. Von Privat. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

SCHWALBACH/TS. FAMILIENFREUND. REH
131 qm Wfl. mit 5 Zimmern, Bad und WC, + 44 qm Ausbaureserve + 80 qm KG, 395 qm TRAUMGRD., 3 Garagen. **Nur 765 T €**
www.HartwichImmobilien.de
069 / 53 40 81

Nur an Privat! Neuwertige 4-Zi.-Penthouse-Wgh., ca. 100 m², mit großer Terrasse u. PKW-Stellplatz, im Zentrum Bad Homburgs, 760.000,- €. Tel. 0177/8751893

3-Zi.-ETW in Oberursel von privat zu verkaufen. 87 m², EBK, 2 D-Bäder/WC, Loggia, 5. Etage/Fahrstuhl, helle Räume, gute Verkehrsanbindung. Bitte keine Makler. 405.000,- €. Tel. 0174/2091928

Von priv. ohne Makler, Bungalow in Kronberg zu verk., Bj. 1971, teilsaniert 1998 und 2013, Erbpacht m. Garage ca. 744 m², EG ca. 100 m² zzgl. ausgebaute Kellerräume ca. 80 m², eingewachsener Garten, nahe S4 Kronberg Süd und Einkaufsmögl., 620.000,- €; bungalow.kronberg@gmail.com

Freistehendes 1/2-FH in sehr gute Lage in Schneidhain von Privat, 603 m² sonniges Grundstück, um 190 m² WF, voll unterkellert, 9 Zimmer mit großen Fenster, 3 Bäder, 1 GW, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garage. 1.250.000,- € Tel. 0160/93278349

Liederbach - helle 3-Zimmerwohnung (80 m²) mit 2 Balkonen im 4. OG und Tiefgaragenstellplatz zu verkaufen von privat (provisionsfrei), VB € 335.000,–. Bei Interesse gerne unter Tel. 01577/2622416 melden

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1–3 Räume, ca. 30–60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

MIETGESUCHE

Rüstiger Pensionär, alleinstd., finanziell unabhängig, mobil, sucht im Bereich HG 1-2 Zi., 40-60 m² Wohnung, EG-1.St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz. Tel. 0159/06626546

Ruhiges, solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaus zur Miete. Tel. 06172/5936666

Solventes, älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2 bis 2½ ZKBB Mietwohnung frühestens ab 01.02.2023 oder spätestens ab 01.04.2023 in Kronberg/Königstein/ Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Tel. 0172/6966975

Paar (49/46) sucht Maisonette, DG, kleines Haus, Anbau, Hinterhaus zur Miete bis ca. 1.100 Euro kalt. Tel. 0172-6669237

VERMIETUNG

Wochenendheimfahrer/-in (NR). Hübsches, ruhiges 1-Zi-/Single-App., 44 m², in gepfl. ZFH in Eschborn – Ndhö. ab sofort frei. Wohnr. Parkett, schöne neue Grundmögl., gr. Wohnküche – EBK neu, kein Keller. KM 580,- € + NK 110,- € + 3 MM KT. Effiz. Klasse G – 224,4 kWh Bauj. 1960 / Ölhzg. Tel. 0157/30887590

4-Zimmer-Reihenendhaus mit Parkplatz + Garten, 2 min zum Bhf Eschborn, ab sofort zu vermieten; 110 m². Mail: haus-sodener-weg@gmx.de

Freist. Haus in HG-Dornholzhausen ab 1.3.23 zu vermieten. Ideal für 2-3 Pers. Senden Sie uns gern eine E-Mail an: Nr49@web.de

1½ Zi.-Wohnung, 37 qm, Kü., Bad, EK, Balkon, fußl. 6 min. z. Bhf., frei ab 1.12.22 in königstein, Miete 380,– kalt+NK + 3 MM KT, verm. an Einzelpers., NR, keine Tiere. Tel. 0157/31991979

Mammolshain: Ruhige DG-Wohnung, Waldrandl., Fernblick, 2,5 Zi., Kü., Bad, Balkon, EBK, 80 m², NR, nur € 900,– + NK + KT, ab 1.12.2022, von privat. Tel. 0172/6177116

Moderne helle 2 ZKB, EBK, ca. 54 qm, EG, ab 2/23,Parknähe, Burgblick,700,– € KM /190,– € NKV koenigstein.wohnung@web.de

Kö.-Schneidhain: Helles ruhiges Zimmer mit Küche/Bad-Benutzung, gr. Balkon, in Königstein für € 400,– + € 100,– NK zu vermieten. Tel. 06174/931694

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Neu in Büsum. Hochwertiges und komplett eingezäuntes Ferienhaus mit Deichblick für 4 - 5 Personen zu vermieten. Hund auf Anfrage. Ca. 5 Minuten zur Perlebucht. Noch Termine frei für Weihnachten und Silvester, da erst fertiggestellt. Tel. 04834/9655118

Sylt FEHS Termine 2022 oder 2023 m. 2 App. ab 59,- € – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² + kl. Garten. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

KOSTENLOS

Wegen Umzug div. neuwertige Möbel (Kommoden, Schränke, Tische u.a.) zu verschenken! Oberursel. Tel. 0176/87080400 (Anrufe nur zwischen 12-20 Uhr)

Einzelbett Hülsta 100x200cm weiß, Kopfteil Nussbaumholz 3 Jahre alt an Selbstabholer zu verschenken mit elektrischem Lattenrost und Matratze Tel. 06196/201454

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Lerntraining + Nachhilfe: professionell, kreativ, erfolgreich - seit 25 J. (Lehrerin). Tel. 0157/87391271

Physiker hilft in Mathe und Physik für alle Klassen bis Abi inkl. LK bei Ihnen zu Hause. Langjährige Erfahrung. Tel. 0172/6944644

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushälter/in gesucht: 6-8 h/Woche Einkaufen, Kochen, Putzen, Waschen für kleine Familie in Oberursel. Tel. 0173/7686063

Friedrichsdorf, Putzhilfe 2 - 3 Std./ Woche gesucht. Tel. 06172/74661

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

Haushaltshilfe in Oberursel mit deutschen Sprachkenntnissen ab sofort gesucht. Tel. 06171/9239985

Gartenhilfe für kleinen Garten in BHbg gesucht 15,- € pro Std. Tel. 0176/50918779

Wir suchen eine umfassende Nachhilfe-Betreuung für unsere 10-jährige Tochter im Zentrum von Bad Homburg an drei Nachmittagen die Woche auf Minijob-Basis. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf unter Tel. 0172/3106082 Bitte Textnachrichten. Danke.

Für unsere betreuende Versorgung (Haushalt kompl., kein Putzen) suchen wir einschlägig engagierte weibl. Kraft mittleren Alters mit Wohnsitz in Oberursel. Großzügige Regelung von Arbeitszeit und Vergütung. Sie erreichen uns täglich ab 15.00 Uhr unter Tel. 0157/33742693

Junge Familie mit drei Kindern und zwei Hunden sucht erfahrene Reinigungshilfe die Deutsch oder Englisch spricht. 20-30h pro Woche, flexible Arbeitszeiten. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0172/6366999

Nette und tierliebe Haushaltshilfe nach Königstein gesucht: Mittwochs und freitags 13-17 Uhr, putzen, bügeln und mit 2 lieben Hunden gehen. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 0172/6844469

Haushaltshilfe gesucht, Nähe Glashütten, 4-6 Std./Wo., 18,-€/ Std. als Minijob, wichtig: deutschsprachig. Tel. 0151/53360557

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung KV, Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung & allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Zuverlässige, ordentliche und geimpfte Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- €/Std. Tel. 0178/4293690

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Renovierungsarbeiten aller Art: Malen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett – Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Fleißige und zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Stelle in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0174/6829319

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Gartenpflege, Baum-und Heckenschnitt, Pflaster-und Zaunarbeiten. Tel. 0157/34067408, Dorin

Maler aus Neu Anspach hat noch Termine frei Tel. 0178/1309840

Suche Stelle z. Putzen, Bügeln, Mi. vormtg. Do. nachmtg. 4 Std. O-urs/BadHbg. Tel. 0155/10065232

Suche Arbeit. Putzen und Bügeln in Oberursel. Tel. 0160/8523548

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Beet- u. Rasenpflege. Strauchschnitt sowie Hof u. Straßenreinigung mit Unkraut Entfernung. . Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden, Tel. 0152/37724941

Sie sind immer noch auf der Suche nach einer vertrauensvollen Person, die Sie im Alltag begleitet? Gerne bin ich für Sie da, unterstütze Sie bei allen schriftlichen Angelegenheiten, begleite Sie bei Ihren Einkäufen oder zu Arztterminen, im Raum Hochtaunuskreis. Natürlich koche ich Ihnen auch gerne auf Wunsch ein leckeres Essen. Ein fahrbarer Untersatz mit bequemem Aus- und Einstieg ist vorhanden. Tel. 0173/1931734

RUND UMS TIER

Suche liebevollen Pflegeplatz für meinen kleinen 9 Jahre alten Terrier, wegen Umzuges seiner Pflegefamilie, während der Zeit meiner Dienstreisen (Flugbegleiter). Tel. 0176/61909794

Hundebetreuung gesucht für 4-jährigen Rüden, Di. und Do., im Raum Bad Homburg / Oberstedten. Tel. 0170/7391151

Wir suchen für unsere 18 jährige, tierliebe Tochter mit Beeinträchtigung, eine Pflegebeteiligung für ein ruhiges, älteres Pferd (am liebsten Isländer). Tel. 06172/998433 o. 0175/6848572

UNTERRICHT

Französisch Einzelunterricht bei MuttersprachlerIn in Oberursel gesucht. Chiffre OW 4501

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Freundliche Chinesin kann mit ihren Kindern in ihrer Muttersprache sprechen, damit Sie in Übung bleiben. Tel. 06174/931694

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! Kostenlose Probestunde, erfahrene Diplom-Pianistin bietet Klavier - und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Geige zu verkaufen, ca. 100 Jahre alt, guter Zustand, mit Bogen und Koffer, 3.500,- € VHB. Tel. 0172/6733696

Treppenlift HIRO 160QN, BJ 2017, sehr gut erhalten, Abbau u. Abholung durch Käufer, NP 12.000,- €, VHB. Tel. 0176/50169941 o. Mail: netsurfing@o2mail.de

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Am 12.11.2022 von 10 bis 16 Uhr findet bei uns der erste Hofmarktstatt. Euch erwartet jede Menge Neuware, Elektronik, Kosmetik, Dekoration und Weihnachtsartikel zu Schnäppchenpreisen. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Ruppel mit Hessenbollern, Kaffee, frischem Brot und der bekannten Erbsensuppe. Wo: Hohemarkstraße 7, 61440 Oberursel.
Bei Fragen: Tel. 0176/72636157
Wir freuen uns auf euch.

Verkauf von E-Bike Flyer Gotour6 7.03, neuwertig, 30 km gefahren. Preis VB. Tel. 0160/8475969

Moll Kinderschreibtisch Runner und Container, beides Ahorn mit rot, Moll Schreibtischstuhl Maximo rot. Guter Zustand, 200 €. Chiffre KB 45/1

3 Paar Da-Wi-Stiefelet. Gr.5,5 Weite H, Luftpolsters., schwarz (Ganter Hischled.Waldläuf.) neuwertig günstig, Ohö. Tel. 01621796342

Rasenmäher, alt aber funktionstüchtig, Wolf, Schnittbreite 36 cm, für € 20,– zu verkaufen, Bad Soden. Tel. 01575/1333376

Wohnungsräumung - Wir können Küchenmöbel, Jugendbett, Babyreisebett und vieles mehr für Interessierte abgeben. Mehr erfahren Sie unter Tel. 0172/6138964

Nähmaschine von Pfaff, ca. 1900, Top-Zustand, zu verkaufen für € 50,–. Tel. 01575/1333376

VERLOREN/ GEFUNDEN

Ich habe meinen Reisepass verloren: A18373980. Mein Name ist Ibrahim Mohammed Sedeeg Saleh. Tel. 0176/30454184

VERSCHIEDENES

Mobile Entspannungs-Massage
für Körper & Geist
Anwendungen in vertrauter Umgebung Ihres Zuhauses.
seriös/zertifiziert/zuverlässig
Preise:
25,- EUR - 40 Minuten
38,- EUR - 60 Minuten
Terminvereinbarung:
Tel: 0176-84 60 92 14

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Med. Fußpflege u. Handpflege. Sie brauchen nur anzurufen – ich komme nach Vereinbarung zu Ihnen. Tel. 0157/36291419

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.). Tel. 0174/5891930

Entrümple kostenlos ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Beratung/Hilfe für große Briefmarkensammlung gesucht. Bei Verkauf – Erfolgsprovision. Chiffre KW 45/01

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Privatkredit gesucht in Höhe von € 250.000,–. bmsh2019@gmx.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 12.11. 17.11.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag!*
Sa. 12.11.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
Sa. 12.11.	**NACHTFLOHMARKT in der Jahrhunderthalle Frankfurt,** 18⁰⁰-23⁰⁰ Eintritt: 3,-€
So. 13.11.	Frankfurt **ANTIKMARKT, VINTAGE und EDELTRÖDEL in der Jahrhunderthalle** Frankfurt 9⁰⁰-16⁰⁰ Eintritt: 3,-€
jeden Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Franziska Baist glänzt mit Marathon-Kreisrekord

Hochtaunus (fk). Nach zwei Jahren Zwangspause wegen der Coronapandemie feierte der Frankfurt-Marathon mit rund 21 000 Teilnehmern am letzten Oktoberwochenende auf allen angebotenen Distanzen ein tolles Comeback. Im Hauptwettbewerb, dem Rennen über die klassischen 42,195 Kilometer, stellten sich knapp 12 000 Aktive der läuferischen Herausforderung durch die Mainmetropole.

Beim Blick in die Ergebnislisten sorgten aus heimischer Sicht besonders die Frauen für tolle Leistungen. Dass sie richtig gut drauf ist, stellte Franziska Baist in dieser Saison ja schon mehrfach eindrucksvoll unter Beweis. Die Langstrecklerin im Trikot der SGK Bad Homburg ist mittlerweile bei 35:08 Minuten (zehn Kilometer) beziehungsweise 1:16:54 Stunden (Halbmarathon) angekommen und gewann jüngst die fünf Kilometer (17:13 Minuten) beim „Run After work“ rund um den Kronenhof.

Nun folgte ein weiteres Top-Resultat. Die Kurstädterin (21. Frauen-Gesamtwertung) überzeugte als viertschnellste Deutsche im Feld, holte sich in der Hessenmeisterschafts-Wertung (ohne AK-Berücksichtigung) den zweiten Platz und stellte mit tollen 2:49:04 Stunden auch gleich noch einen neuen Kreisrekord auf. Den hielt seit etwas mehr als 18 Jahren mit 2:52:14 Stunden Martina Groß (MTV Kronberg). „Das Training mit und bei Petra Wassiluk läuft echt super. Mit dem Rennen bin ich wirklich zufrieden, schließlich konnte ich meine Bestmarke erheblich verbessern“, freute sich die konditionsstarke SGK-Athletin. Baist-Trainern Petra Wassiluk (ASC Darmstadt), eine ehemalige Olympia-Starterin (10 000 Meter in Sydney), schnürte auch selbst die Schuhe. Mit starken 2:51:50 Stunden war sie, immerhin schon der W50 angehörend, die fünftschnellste Deutsche und sicherte sich zudem HM-Bronze.

Eine famose Leistung lieferte auch eine weitere Langstrecklerin aus dem Taunus ab. Anna-Katharina Plinke (berufsbedingt momentan in Regensburg) stand genau fünf Wochen nach ihren tollen Rennen beim Berlin-Marathon (2:48:56 Stunden) erneut an der Startlinie. „Ich war auf Heimatbesuch bei den Großeltern und Eltern. Das Wetter war ja gut, da habe ich einfach mal spontan nachgemeldet. Ich habe mich nach Berlin jetzt nicht speziell auf Frankfurt vorbereitet. Zwischendurch einen langen Lauf über 30 Kilometer zum Einrollen, das musste reichen. Frankfurt sollte ein Rennen zum Genießen sein. Das ist mit einer Endzeit von 2:58:12 Stunden auch gelungen. Zumal viele Freunde, meine Eltern und natürlich mein Mann mit unserer kleinen Tochter an der Strecke waren“, so die sympathische Steuerberaterin, die zwischen anspruchsvollem Job und Familie immer noch Zeit für diverse Trainings-Kilometer findet.

Bei den Männern blieb lediglich ein heimischer Marathon unter der „Drei-Stunden-Schallmauer“. Triathlet Achim Krombach (SC Oberursel) lief bei den M45ern in 2:58:17 Stunden auf Rang 52. Ein alter Hase in der Marathonszene ist Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt). Dem Bad Homburger fehlten gerade mal etwas mehr als 90 Sekunden zu einer Endzeit mit einer „zwei“ vor dem Komma. Zimmers 3:01:35 Stunden bedeuteten aber bei den Oldies der M55 einen schönen zehnten Platz. Für den M40-Senior Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten/261. Seiner Altersklasse) endete das Abenteuer Marathon nach 3:21:39 Stunden. Henning Dörrie (Taunus Trailrunning/281. M40) kommt nach 3:25:54 Stunden wieder durchatmen. Eine nennenswerte Ausdauerleistung lieferte auch Lasse Patt (SC Oberursel) ab. Der Youngster der Jugendklasse U20 schrammte als Vierter mit 3:29:59 Stunden nur knapp an einer Platzierung auf dem Treppchen vorbei.

Beim Mini-Marathon über 4,2 Kilometer gewann die Oberurselerin Hannah Lösel – sie startet für Eintracht Frankfurt – mit 17:28 Minuten die Wertung der U16. Olivia Verstraeten (LC Steinbach) lief nach 19:40 Minuten auf den siebten Platz der jüngeren U14. Lara Luxenburger (12. U16) und Annabel Scheel (beide TSG Oberursel/13. U16) beendeten das Rennen zeitlich in 20:27 Minuten.

Die kompletten E-Listen sind im Internet unter www.frankfurt-marathon.com abrufbar.

WM-Teilnehmer Takumi Onoshima tritt für den TV Weißkirchen beim Saisonfinale am Samstag gegen die TG Pfalz an drei Geräten an. *Foto: gw*

Finale für TVW-Turner am Samstag gegen TG Pfalz

Oberursel (gw). Die Turner des TV Weißkirchen bestreiten am Samstag um 18 Uhr in der 3. Bundesliga Nord der Männer den letzten Wettkampf im Jahr 2022 gegen die TG Pfalz. Austragungsort ist die Eichwaldhalle in Sulzbach, wo sich am selben Tag um 14 Uhr bereits die Riegen der TSG Sulzbach und des KTV Hohenlohe gegenüberstehen.

Mit „voller Kapelle“ treten die Weißkirchener am Samstag an, denn sie wollen mit einem Sieg gegen die TG Pfalz den vierten Tabellenplatz verteidigen, mit dem sie die beste Platzierung in der nun schon vierjährigen Zugehörigkeit zur 3. Bundesliga erreichen würden.

Die „volle Kapelle“ bedeutet, dass für den TVB auch Takumi Onoshima antreten wird, der in der vergangenen Woche bei den Weltmeisterschaften in Liverpool für Belgien gestartet ist. Der 22-jährige Onoshima ist für die Geräte Pauschenpferd, Barren und Reck eingeplant, während der Engländer Finlay Morgan Boden, Ringe und Sprung übernimmt.

In der Saison 2021 hatten die Weißkirchener den Wettkampf gegen die TG Pfalz mit 59:28 für sich entschieden. „In diesem Jahr ist unser Gegner aber wesentlich stärker aufgestellt“, sagt TVW-Spitzenturner Julian Peters. Er erwartet ein spannendes Duell.

TVB-Volleyballer erwarten Vellmar

Oberursel (gw). Nach einem spielfreien Wochenende haben die Volleyballer des TV Bommersheim am 8. Saisonspieltag in der Regionalliga Südwest ein Heimspiel. Am Sonntag erwartet das Team von Trainer Patrick Hehl um 16 Uhr den Tabellenzweiten SSC Vellmar in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf.

Nach dem glatten 3:0-Erfolg zuletzt beim TV Bliesen will der TVB auch diese Partie gewinnen und als Tabellendritter näher an Vellmar heranrücken.

Bevor die Bommersheimer Männer um Punkte antreten, stehen sich am Sonntag um 13 Uhr in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf die Frauen des TVB und des TuS Kriftel in einem Oberliga-Derby gegenüber. Beide Mannschaften haben jeweils sieben Punkte auf dem Tabellenkonto und belegen nach sechs Spieltagen die Plätze sieben und acht.

Antreiber Wienand führt TSGO zum 35:30 im Top-Spiel

Oberursel (js). Die Handballer der TSG Oberursel haben den ersten Härtetest im Monat November bestanden, der wegweisend sein könnte für den weiteren Saisonverlauf. Entsprechend gefeiert wurde das am Ende fein herausgespielte 35:30 gegen Verfolger TSG Eddersheim am Samstagabend. Die TSGO steht ohne Verlustpunkt weiter an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga, die Gäste haben jetzt bereits sieben Minuspunkte auf dem Konto. Vor der kurzen Weihnachtspause kommen noch die ambitionierten Teams der TG Rüsselsheim (aktuell drei Minuspunkte) und der TSG Münster (4) zum Gastspiel in die Hochtaunushalle, dazwischen geht es zur Auswärtspartie bei der unberechenbaren „Reserve“ des Oberligisten TuS Holzheim (5). In der Rückrunde muss Oberursel bei allen Spitzenspielen auswärts antreten.

Ein einziges Mal im erwartet hart umkämpften Spiel gegen die TSG Eddersheim hat der Spitzenreiter die Führung abgegeben. Das war knapp zwei Minuten vor der Pause, als Lukas Maus binnen knapp 90 Sekunden zwei Siebenmeter zum 13:12 für die Gäste vom Main verwandelte. Und in der ungewohnten Ausweichhalle von Königstein zu spüren war, dass die TSG Oberursel ins Wanken geraten könnte, wenn sie die Konzentration aus der Anfangsphase nicht hochhält. Verfolger Eddersheim war der erwartet starke Gegner, nicht umsonst stellt er bisher den stärksten Angriff der Liga. Zwei ebenso schnelle Konter mit Torerfolgen von Robert Oliver Avemann und Lennart Müller innerhalb von nur neun Spielsekunden wendeten das Spiel erneut, Oberursel ging mit diesem psychologischen Vorteil in die Kabine, in der Trainer Florian See die richtigen Worte für sein Team fand. Immer wieder nach vorne getrieben von Spielmacher Bennet Wienand, der zwölf Treffer zum Sieg beisteuerte, fand Oberursel den von See geforderten Angriffsmodus bei gleichzeitig wachsender Abwehrbereitschaft. Eng blieb es trotzdem bis zum 27:26, ehe Oberursel in der Crunchtime ab der 50. Minute noch einmal zulegen konnte und den Gegner nach dem 32:27 des sechsmal erfolgreichen Timo Günther sicher auf Distanz halten konnte. Die weiteren TSGO-Tore erzielten Lennart Müller (5), Martin Walz (4), Julian Rummel (3), Achim-Menelik Baxmeyer, Alexander Mertzlin, Robert Oliver Avemann, Luca Gogolin und Richard Dießner (je 1).

TSGO-Frauen verlieren in Lumdatal

Auch bei der HSG Lumdatal gab es nicht viel zu holen für das Frauenteam der TSG Oberursel, das mit nur drei Pluspunkten langsam den Anschluss nach oben verliert. Weiter von Verletzungspech gebeutelt – jetzt fällt noch Anouk Hipp mit Nasenbeinbruch aus – ging die Partie mit 20:24 verloren. Das sieht vom Ergebnis nicht schlecht aus, mithalten konnte die junge Mannschaft aber nur in der Anfangsphase, ehe sich Lumdatal früh mit fünf Toren zum 14:9 absetzte. Ein sicherer Vorsprung, den die Gastgeberinnen konstant verwalteten, die TSGO leistete sich mehr als 20 technische Fehler. Als Torschützin ragte Klara Schauer (6) heraus, die weiteren Treffer erzielten Viktoria Oliver Avemann (4/2), Berit Mies (2), Jana Sellner (2/1), Stella Günther (2), Sasha Marie Müller (2), Paula Weißenborn und Caroline Stahl (je 1).

10. Integratives Tischtennis-Turnier

Oberursel (ow). Zum zehnten Mal haben die Tischtennis-Senioren des TV Stierstadt mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten zum Integrativen tischtennis-Turnier eingeladen. Gespielt wird am Dienstag, 29. November, ab 8.30 Uhr in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt, Platanenstraße 14. Gespielt wird im gemischten Doppel, ein Spieler des TV Stierstadt mit einem Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten. Zuschauer sind willkommen.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – FG 02 Seckbach (Sa., 20.00), FC Neu-Anspach – Usinger TSG (Sa., 15.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad, FV Stierstadt – SG Ober-Erlenbach, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – SKV Beienheim, FC Karben – FSV Friedrichsdorf (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten – SV Teutonia Köppern, FC Neu-Anspach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide So., 14.30), FC Mammolshain – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn, TSV Vatanspor Bad Homburg – Eintracht Oberursel, 1. FC 04 Oberursel – SG Oberhöchstadt, SGK Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 14.30).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 13.00), FSV Friedrichsdorf II – Usinger TSG II, FV Stierstadt – TV Burgholzhausen (beide So., 13.30), SV Seulberg – SG Westerfeld, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – EFC Kronberg, SG Eintracht Feldberg – FSV Steinbach (alle So., 14.45).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – FC 06 Weißkirchen II, SG Eintracht Feldberg II – SG Oberhöchstadt II (beide So., 13.00), 1. FC-TSG Königstein II – SG Ober-Erlenbach II (So., 14.30), SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Eschbach/Wernborn II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – Eintracht Oberursel II, SG Hundstadt – EFC Kronberg II (alle So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FC Mammolshain II – SG Westerfeld II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle So., 13.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: Spvgg. 05 Oberrad – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – TSG Neu-Isenburg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: TV Burgholzhausen – FV 09 Eschersheim (Sa., 17.00), SC Weiß-Blau Frankfurt – EFC Kronberg (So., 17.30).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – RW Großauheim (Sa., 15.00), SV Seulberg – FC Kaichen (So., 18.30). (gw)

Sport in Kürze

Tennis: Beim Jüngstenturnier des Hessischen Tennisverbands für die Altersklasse U11 hat Julian Valenthon vom Usinger THC in Offenbach gegen Niklas Vennemann vom TC Bad Homburg sowie gegen Marc Mannheimer vom TEC Darmstadt jeweils glatt mit 6:1 und 6:1 gewonnen. Sophie Ding vom TC 89 Oberstedten war gegen Nina Crnjak vom TC Walldorf (6:1, 6:0) und gegen Leni Lochmann von der TGS Dörnigheim (6:2, 6:0) ebenfalls zweimal erfolgreich.

Volleyball: In der Regionalliga Südwest erwarten die Frauen der HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr die SG Mittelrheinvolleys zum Spitzenspiel im Primodeus-Park.

Fußball: Die Trainervereinigung Hochtaunus trifft sich zur nächsten Mitgliederversammlung am Mittwoch, 16. November, um 20 Uhr im Vereinsheim des TuS Eschbach. Da an diesem Abend auch ein neuer Vorstand gewählt wird, sind alle Übungsleiter mit Lizenz an diesem Abend willkommen. (gw)

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises
(§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)
(§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger
(§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
- Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
- Heizöl: Öl
- Erdgas, Flüssiggas: Gas
- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes
(§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen
(§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962,
Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
·Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

ICH helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= **erfolgreich !!!**

24 Jahre Erfahrung

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Dem Zuhause mehr Charakter verleihen

Mit kreativen Techniken erhalten Wände einen unverwechselbaren Charakter

(djd). Erst Vielfalt macht das Leben bunt und schön. So wie Mode die eigene Individualität widerspiegelt, so erhalten Wohnungen durch Farben, Materialien und Designs einen unverwechselbaren Charakter. Eine mit Sorgfalt ausgewählte Einrichtung bringt den Geschmack und die Persönlichkeit der Bewohner zum Ausdruck. Großen Anteil an der Wirkung eines Raums haben die Wände - schon aufgrund ihrer Größe. Neben der Wahl des Lieblingsfarbtons stehen dabei noch viele weitere Materialien wie Kreativtechniken zur Verfügung.

Wände mit Wow-Effekt

Ob changierende Highlights durch Metalleffekte oder Oberflächen in Betonoptik - die Zahl der Möglichkeiten ist groß. Wer dem eigenen Zuhause das gewisse Etwas verleihen möchte, kann sich bei einem Malerfachbetrieb vor Ort beraten und inspirieren lassen. Die Fachleute kennen aktuelle Trends und beherrschen professionelle Verarbeitungstechniken mit Materialien wie von Brillux, um Wände zum Blickfang zu machen. In ganzheitlichen Wohnkonzepten können diese besonderen Akzente gleich mitgeplant werden. Doch auch für die Umgestaltung einzelner Wohnbereiche oder Zimmer sind kreative Techniken für die Wandgestaltung geeignet, um Räume in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Einen kunstvollen Akzent setzt beispielsweise eine Wand in trendiger Rostoptik. Der erdige Farbton strahlt Gemütlichkeit aus, während der spezielle Samteffekt eine hochwertige Haptik besitzt.

Modern und markant

Beton spielt in der zeitgenössischen Bauweise eine prägende Rolle. Auch in Innenräumen ist das charakterstarke Material nicht mehr wegzudenken - hier vermittelt es modernen Purismus. Mit der Leitidee „weniger ist mehr" entstehen Räume mit Geradlinigkeit und Zen-Gefühl. Mineralische Wandgestaltungen wie eine Betonoptik fügen sich somit nahtlos in klare Baustrukturen ein. Die Gestaltungstechnik wirkt schlicht und gibt dem Raum gleichzeitig eine einzigartige Note. Für die professionelle Umsetzung braucht es viel Erfahrung sowie Expertise in Materialkunde und Ausführung. Unter www.brillux.de/zuhause werden regionale Maler- und Stuckateurbetriebe vermittelt, die verschiedenste Kreativtechniken fachgerecht planen und umsetzen können. Eine weitere Idee für ein modernes, trendbewusstes Zuhause: Für dynamische Oberflächen sorgt der Staccato-Effekt. Dabei wechseln sich durch eine spezielle Strukturierung matte und glänzende Flächen ab. Auf diese Weise entsteht je nach Lichteinfall ein besonderer dreidimensional wirkender Schimmer.

Die trendige Rostoptik gibt den eigenen vier Wänden einen unverwechselbaren Charakter. *Foto: djd/Brillux Zuhause*

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung,
gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 – 850 93 118

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Garten-/Landschaftsbau Öztokac
Neuanlagen, Gartendauerpflege, Pflaster-, Naturstein- und Baumfällarbeiten
☎ 0157 55755194
oder 06192 9223582

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

SCO bei Hessen-Masters erfolgreich

Oberursel (ow). Bei den Hessischen Meisterschaften der Masters am 29. Oktober in Gelnhausen auf der Kurzbahn über 25 Meter nahm ein kleines Team des Schwimmclubs Oberursel (SCO) erfolgreich teil. Trainerin Julia Marder legt großen Wert auf vielseitiges Schwimmen, alle Lagen werden von ihr im Training gefordert und gefördert. Dieses Ziel wurde vom Team gut im Wettkampf umgesetzt.

Anke Schneider (Altersklasse 35, Jahrgang 1983) erzielte sehr gute Resultate: Zweite über 50 Meter Freistil in 0:33,85 Minuten, Dritte über 100 Meter Rücken in 1:20,63 Minuten, Dritte über 50 Meter Rücken in 0:37,09 Minuten und Vierte über 50 Meter Schmetterling in 0:38,50 Minuten. Leider erfolgte die Disqualifikation über 100 Meter Lagen wegen eines Frühstarts. Allerdings war diese Entscheidung auf einem privaten Video und bei den Zuschauern am Beckenrand nicht nachvollziehbar. Dirk Hentschel (AK 35, Jg. 86) wurde hessischer Meister über 50 Meter Freistil (0:26,96), eine hervorragende Zeit. Bei starker Konkurrenz zusätzlich Zweiter über 50 Meter Rücken (0:31,02) und Dritter über 100 Meter Lagen (1:12,03). Neu für den SCO schwimmt Liron Luetjens (AK 30, Jg.88). Er erkämpfte dreimal Platz zwei über 100 Meter Schmetterling (1:26,89), 100 Meter Brust (1:39,88) und 400 Meter Freistil (5:45,63). Oldie Uli Nottrodt (AK 65, Jg. 57) war besonders vielseitig unterwegs und konnte alle vier Sprintstrecken gewinnen (50 m Brust 0:40,68, 50 m Freistil 0:33,16, 50 m Rücken 0:44,50 und 50 m Schmetterling 0:48,44). Die Zeit über 50 Meter Brust würde im Sportabitur mit 13 Punkten bewertet.

Medaillen werden bei dieser Veranstaltung in einer Mehrkampfwertung vergeben. Die drei besten Resultate werden nach einer Punktetabelle des Schwimmverbands bewertet und addiert. Anke Schneider und Dirk Hentschel wurden Dritte, Uli Nottrodt Mehrkampfmeister. Die Kurzbahnmeisterschaften haben eine lange Tradition. Allerdings erscheinen die Teilnehmerzahlen leicht rückläufig. Einige Schwimmer sind nach den Coronapausen noch nicht hinreichend motiviert. Der Veranstalter hat leider erneut auf die beliebten Mix-Staffeln verzichtet.

Lion Luetjens, Dirk Hentschel, Anke Schneider und Uli Nottrodt können stolz auf ihre Leistungen sein, die sie in Gelnhausen gezeigt haben. *Foto: SCO*

Martin Herrmann ist Vereinsmeister

Oberursel (ow). Endlich hat Annette Aumüller einen Nachfolger gefunden. Nachdem zwei Jahre die Vereinsmeisterschaften ausfallen mussten, fanden diesmal am neunen Veranstaltungstag – Samstag statt Sonntag – 13 Aktive, darunter mit Linus Baumgart und Daniel Tsvang auch zwei Jugendliche, den Weg in die Vereinsturnhalle, um den neuen Tischtennisvereinsmeister des TV Stierstadt auszuspielen. Leider konnten krankheits-, verletzungs- und urlaubsbedingt Spieler aus der ersten Mannschaft nicht antreten, was aber der Freude an der Veranstaltung keinen Abbruch tat. In vier Gruppen qualifizierten sich die jeweiligen Gruppensieger und -zweiten für das Viertelfinale.

In allen Gruppen setzten sich die Topspieler durch. In Gruppe A waren dies Martin Herrmann und Fabian Bugert, in Gruppe B überzeugten Uwe Eikenberg und Matthias Riedel. Analog verliefen die Spiele in den Gruppen C und D, sodass Marco Schlünß, Alexander Dobbertin, Joachim Günther und Christian Herrmann das Viertelfinale komplettierten. Im Viertelfinale überzeugte Martin Herrmann durch einen ungefährdeten 3:0 Erfolg über Joachim Günther und untermauerte damit seine Ambitionen auf den Titel. Überraschend setzte sich Vater Christian Herrmann im Duell gegen den Zweitmannschaftsspieler Uwe Eikenberg mit 3:1 durch, während Marco Schlünß seiner Favoritenrolle beim 3:0 über Matthias Riedel überzeugend gerecht wurde. Das Halbfinale komplettierte Alexander Dobbertin dank eines knappen, aber am Ende verdienten 3:2 Erfolgs über Fabian Bugert. Im Halbfinale kam es zum Generationenduell zwischen Christian und Martin Herrmann, bei dem Vater Christian der Jugend den Vortritt ließ, so dass Martin erstmalig ins Finale einzog. Im Duell der Zweitmannschaftsspieler stand es Spitz auf Knopf, doch schlussendlich triumphierte Marco Schlünß mit 3:2 über Alexander Dobbertin, sodass die beiden Top-Gesetzen das Finale bestritten.

Erstmals holt Martin Herrmann die Vereinsmeisterschaft. *Foto: TV Stierstadt*

Auch das Finale verlief dramatisch, und erst als Marco Schlünß – der auch das Doppelfinale erreichte – die Kräfte verließen, nahm Martin Herrmann das Zepter in die Hand und holte sich unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer seinen ersten Vereinsmeistertitel.

In der Doppelkonkurrenz wurden traditionell Spielern der Top-Teilnehmerhälfte Spieler der zweiten Hälfte zugelost. Im Halbfinale trafen mit Alexander Dobbertin/Linus Baumgart, die Erstplatzierten der Gruppe B, auf Matthias Riedel/Fabian Bugert, die in Gruppe B unglücklich nur auf Platz zwei landeten. Matthias Riedel/Fabian Bugert ließen Alexander Dobbertin/Linus Baumgart allerdings keine Chance und zogen souverän ins Finale ein. Dort trafen sie auf ihre Gruppengegner Marco Schlünß/Hubert Kraus, die im zweiten Halbfinale ähnlich deutlich Christian Herrmann/René Moll bezwungen hatten. Im Finale nahmen Matthias Riedel/Fabian Bugert deutlich Revanche für die Niederlage in der Gruppenphase und holten sich verdient den Meisterschaftstitel.

Insgesamt kam der neue Veranstaltungstag mit anschließendem Grillen gut an, sodass der Verein zuversichtlich ist, 2023 wieder mehr als 20 Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Die Organisation lag in den Händen von René Kraus, Uwe Eikenberg und Alexander Dobbertin.

Drei TVW-Turner beim Bundes-Pokal

Hochtaunus (gw). Mit Rudi Schallmayer, Carl Maier und Konrad Hiller standen drei Nachwuchsturner vom TV Weißkirchen in der Schüler-Mannschaft II des Hessischen Turnverbands (AK12-15), die in Hösbach bei Aschaffenburg am Bundes-Pokal für Ländermannschaften teilgenommen hat und Rang sechs belegt.

Carl Maier, amtierender deutsche Vizemeister im Jahn-Sechskampf, trumpfte beim Bodenturnen mächtig auf, war in seiner Spezialdisziplin mit 12,30 Punkten Drittbester und kam am Barren (11,15) auf Platz fünf. Maier erreichte an vier Geräten 40,35 Punkte, während Hiller (43,50) und Schallmayer (41,20) an fünf Geräten zum Einsatz kamen.

Ole Gottschalk von der SGK Bad Homburg war für Hessens Schüler-Auswahl I nominiert worden, erreichte trotz einer leichten Verletzung mit 10,95 Punkten die Bestnote am Reck und trug dadurch wesentlich zum vierten Platz der HTV-Riege bei. Am Barren erhielt Gottschalk außerdem mit 11,55 Punkten die zweitbeste Wertung aller Teilnehmer.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 279,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 279,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 403 aktiven Fällen wurden 35 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 208 285 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 283 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 16 798 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2289 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

STELLENMARKT

Führendes Sicherheitsunternehmen sucht für eine Polizeiliegenschaft in Frankfurt am Main ab sofort

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

mit der Unterrichtung nach §34a GewO / Sachkundeprüfung und der Waffensachkunde (kann noch geschult werden).

SIBA security service GmbH
Haid-und-Neu-Str. 3-5 - 76131 Karlsruhe
☎ 0721-6627301
E-Mail: bewerbung-siba@awk-verwaltung.de

Friseursalon in Oberursel sucht einen
Friseur (m/w/d)
Tel. 06171 - 74237

www.taunus-nachrichten.de

Bad Homburger Woche
Oberurseler Woche
Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche
Steinbacher Woche
Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

Firma Karl Stroh ist Traditionsmakler für Versicherungen mit Sitz in 61348 Bad Homburg. Wir haben uns erfolgreich für private Kunden, mittelständische Unternehmen und Hausverwaltungen spezialisiert. Wir stehen unseren Kunden mit verlässlichen Lösungen partnerschaftlich zur Seite. Wir suchen eine/n

Angestellte/r im Versicherungsmaklerbüro (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Ihre Aufgaben:
Beratung und Angebotserstellung im Bereich Sachversicherungen sowie Unterstützung bei der Schadenregulierung.
Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenbereiche und allgemeine Büroarbeiten. Gerne auch Wiedereinsteiger/innnen!

Kenntnisse in der Sachversicherung sind vorteilhaft, sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen, freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen wünschen wir uns.

Wir sind ein kleines Team mit familiärem Arbeitsklima.

Kontakt: info@stroh-hansa.de
oder Tel. 06172-685501

Klinik Dr. Steib

Wir suchen zum 1. Januar 2023 eine

Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (19,5 Stunden wöchentlich)

Ihre Tätigkeit:
- Reinigung der Patientenzimmer, Behandlungsräume, Flure und Büroräume
- Oberflächenreinigung des Inventars
- Reinigung der sanitären Anlagen

Wir erwarten:
- Zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Vollständige Impfung gegen SARS-CoV-2
- Nachweis der Masernschutzimpfung

Wir bieten:
- Dienstplangeregelte Arbeitszeiten
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Sind Sie interessiert?
Dann sollten Sie sich bei uns bewerben unter:
Klinik Dr. Steib Betriebs GmbH
Geschäftsführung · Frau Silvia Schatz
Adelheidstraße 18 · 61462 Königstein
E-Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de
Telefon: 06174 938860

---

domnick + müller

DU BIST UNSER PLUS!

Wir suchen **Monteure (m/w/d)** im Innen- und Außendienst zur Reparatur und Wartung von Teleskopladern, Industrie- und Geländestaplern

Das bringst Du mit

+ eine abgeschlossene **Ausbildung** als Land- und Baumaschinenmechatroniker oder KFZ-Mechatroniker (m/w/d) sind ein Plus
+ **Fehlersuche** an großen Maschinen macht dir **Spaß**
+ du bist ein echter **Teamplayer**

Das bieten wir Dir
- 30 Tage Urlaub
- 38-Stundenwoche + Überstunden-vergütung
- Ein super Team
- Erstklassige Arbeitsausstattung
- Individuelle Weiterbildungen

Bist du interessiert?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Dein **Lebenslauf** reicht uns als **Bewerbung** aus.
Bewirb dich jetzt per Mail an
karriere@domnick-mueller.de oder per Post an
Domnick+Müller GmbH + Co. KG,
Max-Planck-Straße 11, 61381 Friedrichsdorf

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 630 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit. Rund 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir für die Früh-, Mittags- oder Spätschichten (Montag bis Sonntag von 6.45 bis 20.30 Uhr) zum baldmöglichen Eintritt

Servicemitarbeiter (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit

Wir setzen voraus:
- entweder abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung im Hotel- und Gaststättengewerbe
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- Spaß bei Ihrer täglichen Arbeit
- Loyalität
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- gute Deutschkenntnisse, mindestens B1

Bei uns erwartet Sie:
- ein sicherer Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung
- eine leistungsgerechte Vergütung
- umfangreiche Sozialleistungen (13. Gehalt, leistungsorientierte Jahresprämie, Urlaubsgeld, Angebote der Gesundheitsprävention)
- ein motiviertes und engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Förderung von Gesundheitsmaßnahmen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung –
Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 / 310
karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kleine Gebäudereinigung sucht
Reinigungskraft (m/w/d)
ab sofort für Büroreinigung in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 06:30 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag.
➤ **Tel.: 06171 - 70 47 98**

Oberurseler Verein
sucht
Hausmeister (m/w/d)
für Gartenarbeiten und Gebäudeservice.
Dienstwohnung wird gestellt.
Bewerbungen unter:
info@sv-oberursel1464.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwalts-fachangestellte/n m/w/d
ca. 15 Stunden in der Woche
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

IT-Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
- ➢ **Kaufm. Teilzeitkraft (m/w/d) für Buchhaltung und/oder Innendienst IT**
- ➢ **BuHa Ausbildung für Quereinsteiger**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

DentiMed
Zentrum für orale Gesundheit
sucht für sofort
Rezeptionsmitarbeiter/in
für ca. 28 Std/Woche, sowie für Urlaubs- u. Krankheitsvertretung.
Wir arbeiten im Schichtbetrieb (7-14 Uhr oder 14-21 Uhr)
Bewerbungen bitte an **gl@dentimed.net**

Volkshochschule sucht zwei Sachbearbeiter*innen (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Sachbearbeiter*innen (m/w/d) für die Verwaltung. Die Stellen umfassen im Wesentlichen die Aufgaben der **Assistenz im Bereich der Integrationskurse und Berufssprachkurse (BAMF)**. Es ist sowohl Vollzeit wie auch Teilzeit möglich.

Die ausführliche Stellenausschreibung siehe:
www.vhs-hochtaunus.de

Bewerbungen bitte per E-Mail **bis 25.11.22** an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel.

vhs Hochtaunus

Zukunft im Kopf. **www.vhs-hochtaunus.de**

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche · **Oberurseler Woche** · **Eschborner Woche**
Friedrichsdorfer Woche · **Steinbacher Woche** · **Schwalbacher Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben
– Artikel schreiben und fotografieren
– Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
– Redigieren und layouten
– Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
– Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen
– Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
– Stil- und Sprachsicherheit
– Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
– Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Vortrag: „Radioaktive und giftige Mineralien“

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde, Arbeitskreis Geologie – Mineralogie, lädt für Montag, 14. November, um 20 Uhr zum Vortrag „Radioaktive und giftige Mineralien“ in das Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Joachim Lorenz aus Karlstein am Main erklärt den Aufbau der Materie, spricht über Uran und Thorium, die Radioaktivität und was der Sammler darüber wissen sollte. Er erklärt, welche Mineralien für giftig gehalten werden und welche tatsächlich giftig sind? Außerdem zeigt er, was man mit Arsen anfängt, dem am weitesten verbreiteten giftigen Element in der Natur. Der Eintritt ist frei.

„Magie ganz nah“ mit Nicolai Friedrich

Nicolai Friedrich bringt in seinem Live-Programm „Magie ganz nah – mit Stil, Charme und Methode“ erstmals die Highlights aus seiner Close-Up-Show „Magie ganz nah“ auf die größeren Bühnen. Dies war der Titel seines Programmes, mit dem der Mentalmagier und Zauberkünstler in rund 150 Shows in einem eigens für ihn konzipierten Close-Up-Zelt in Frankfurt begeisterte. Am Samstag, 17. Dezember, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) verzaubert der charmante Hesse die Stadthalle mit einer Mischung aus Zauberkunst, Psychologie und Intuition, gepaart mit weiteren Highlights aus „Magie – mit Stil, Charme und Methode“. Karten zum Preis von 33,60 Euro bis 55,95 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr gibt es im Internet unter www.s-promotion.de zum Ausdrucken, unter der Tickethotline 06073-722740 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: S-Promotion

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.
Kulturcafé Windrose
KULTURCAFE WINDROSE
So. 13.11.
Salsa! Kaffee! Kuchen!
Salsa am Sonntagnachmittag
Beginn: 15 Uhr, Eintritt frei
Do. 17.11.
Salon Windrose: Ukrainer*innen in Deutschland
Gespräch über 6 Monate Erfahrungen
Einlass: 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr,
Eintritt frei
Fr. 18.11.
Evas Apfel
Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei
Komm vorbei und iss' bei uns.
Wir bieten leckeres Frühstück, gesundes und bezahlbares Mittagessen mit wechselnden Speisen und eigenen Kuchen.
Neue Öffnungszeiten
Di-Sa 9–23 Uhr
Strackgasse 6, 61440 Oberursel
info@kulturcafe-windrose.de
www.kulturcafe-windrose.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 06172-763620**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Silvester
Casino Night
Ihr stilvoller Start ins neue Jahr
Tickets ab sofort erhältlich
Livemusik in »Dostojewskis Bar«
Silvesterparty in der Lounge
Mitternachtssekt
5-Gänge-Galamenü uvm.
Kartenreservierung und Vorverkauf für Galamenü und Flanierkarten exklusiv in der Spielbank.
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

3. Sonntagskonzert + 3. Montagskonzert der Frankfurter Museumsgesellschaft
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
13.11.2022, 11.00 Uhr + 14.11.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €

Sister Act
A divine musical comedy
The English Theatre
15.11.2022 – 02.04.2023, Di-Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr 31,50 – 41,25 €

1. Konzert im Abonnement Bachreihe
Christian Schmitt, Orgel
Christoph Sietzen, Schlagwerk
Alte Oper Frankfurt
16.11.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 55,00 €

Joy Denalane & Mikis Takeover! Ensemble Soul meets Klassik
PASS Late Year Benefiz 2022
Alte Oper Frankfurt
26.11.2022, 20.00 Uhr 42,00 – 64,00 €

ADAC-Weihnachtskonzert 2022
Neue Philharmonie Westfalen
Sophia Jaffé, Violine
Alte Oper Frankfurt
27.11.2022, 11.00 + 17.00 Uhr 22,00 – 56,00 €

DEAG Classics AG präsentiert
Juan Diego Flórez
Alte Oper Frankfurt
01.12.2022, 20.00 Uhr 97,00 – 154,50 €

The Sound of Christmas
Filmmusik zur Weihnachtszeit
Alte Oper Frankfurt
02.12.2022, 19.30 Uhr 49,40 – 97,40 €

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Der Originalfilm mit Live-Orchester
Alte Oper Frankfurt
04.12.2022, 15.00 + 19.00 Uhr 47,00 – 97,00 €

Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Orchestre National de France
Alte Oper Frankfurt
06.12.2022, 20.00 Uhr 36,80 – 90,80 €

Festliche Operngala zur Adventszeit
mit den schönsten Arien und Chören zur Advents- und Weihnachtszeit
Alte Oper Frankfurt
07.12.2022, 20.00 Uhr 40,00 – 70,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“
Alte Oper Frankfurt
11.12.2022, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierquintette
Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
29.11.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
-Die neue Party-Show-
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Volksbühne e.V. Bad Homburg
Zweifel
Drama von John Patrick Shanley
Kurtheater Bad Homburg
12.11. - 15.11.2022, 20.00 Uhr 17,50 – 20,80 €

City lights
Pantomime - Visuelles Theater der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.11.2022, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

¡Carmen!
Konzertante Version mit Lesern, Solisten und der Musik von Georges Bizet
Der Vielseitige | 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
17. + 18.11.2022, 20.00 Uhr 27,00 – 42,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23
Orchesterkonzert, Clara de Groote (Marimbaphon)
Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)
18.11.2022, 19.30 Uhr ab 18,00 €

To the Rhythm of FLAMENCO
ist mehr als eine Show, es ist gelebte Wirklichkeit!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2022, 20.00 Uhr 42,90 – 72,90 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23
Corneille Quartett – Klavierquartett
Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)
25.11.2022, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23
Abschlusskonzert Meisterkurs (Kammermusik)
Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)
26.11.2022, 17.30 Uhr ab 15,00 €

Motown goes Christmas
Eine musikalische Weihnacht im groovigen Motown-Sound
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
28. + 29.11.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

ONAIR – So this is Christmas
Das A Cappella Weihnachtskonzert
08.12.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 35,00 €

SCROOGE - Eine Weihnachtsgeschichte
Das Musical für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2022, 18.30 Uhr 26,00 – 35,00 €

Bauer sucht Christkind
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
10.12.2022, 20.00 Uhr 15,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
CASALS FORUM der Kronberg Academy
26.11.2022, 19.00 Uhr 30,00 – 35,00 €
+ 27.11.2022, 19.00 Uhr 35,00 – 75,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr